

Gebrauchsanweisung

ATMOS E 341 Battery

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung	4
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole	5
1.3	Zweckbestimmung	8
1.4	Funktion	10
1.5	Vorgesehene Anwender	10
1.6	Lieferumfang	11
1.7	Transport und Lagerung	12
2.0	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	13
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	13
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	13
2.3	Geräteschäden vermeiden	15
3.0	Aufstellung und Inbetriebnahme	17
3.1	Geräteübersicht	17
3.1.1	Front- und Rückansicht	17
3.1.2	Bedienfeld	19
3.2	Gerät vorbereiten	19
3.3	Akku laden	20
3.4	Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen	21
3.4.1	DDS-Behältersystem	21
3.4.2	Serres®-Behältersystem	25
3.4.3	Medi-Vac®-Behältersystem	27
3.5	Halterung für Behältersystem	29
3.5.1	DDS-Behältersystem	29
3.5.2	Serres®-Behältersystem	30
3.5.3	Medi-Vac®-Behältersystem / Universalhalterung	31
3.6	Schlauchaufwicklung	32
3.7	Gerätefuß	33
4.0	Bedienung	35
4.1	Gerät einschalten	35
4.2	Gerät ausschalten	35
4.3	Vakuum einstellen	35
4.4	Absaugen	36
5.0	Reinigung und Desinfektion	38
5.1	Reinigung vorbereiten	38
5.2	Reinigen	38
5.3	Nach der Reinigung	40
5.4	Empfohlene Desinfektionsmittel	41
5.4.1	Zubehöordesinfektion	41
5.4.2	Oberflächendesinfektion	41
5.4.3	Vorreinigung	42
5.4.4	Wischreinigung	42
5.4.5	Wischdesinfektion	42

5.5	Zubehörteile aufbereiten.....	43
5.5.1	Übersicht	43
5.5.2	Sekretbehältersystem.....	43
5.5.3	Schläuche	45
6.0	Hygieneplan.....	46
6.1	Übersaugung	47
7.0	Wartung und Service	48
7.1	Wiederkehrende Prüfungen	48
7.2	Funktionskontrolle	48
7.2.1	Manuelle Funktionskontrolle.....	48
7.2.2	Automatische Funktionskontrolle.....	49
7.3	Gerät einsenden	50
7.4	Umgang mit Akkus	50
7.5	Akku tauschen	51
7.6	Entriegelungstaste wechseln.....	53
8.0	Fehler beheben	54
9.0	Zubehör und Verbrauchsmaterial.....	57
9.1	Wand- und Gerätehalterung	58
9.2	Umrüstset Behältersystem	59
10.0	Entsorgung.....	60
11.0	Technische Daten	61
12.0	Hinweise zur EMV	64
13.0	Notizen	65

1.0 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihren ATMOS E 341 Battery sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Gerätenähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des ATMOS E 341 Battery.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Lesen Sie das Kapitel „2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 13, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt ATMOS E 341 Battery trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt ATMOS E 341 Battery entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.de.

Das Qualitätsmanagementsystem, das bei ATMOS angewendet wird, ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.









Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Geräte:

ATMOS E 341 Battery	REF 319.0000.0
ATMOS E 341 Battery / DDS	REF 319.1000.0
ATMOS E 341 Battery / Serres®	REF 319.1100.0
ATMOS E 341 Battery / Medi-Vac®	REF 319.1200.0
ATMOS E 341 Battery / Universalhalterung	REF 319.1300.0







Einige Abbildungen zeigen den ATMOS C 341 Battery. In der jeweils beschriebenen Funktionalität unterscheiden sich die Geräte jedoch nicht.






1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole


















In der Gebrauchsanweisung

 GEFAHR	Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 WARNUNG	Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 VORSICHT	Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG	Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
	Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
	Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.	Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
•	Aufzählung.
»	Ergebnis einer Handlung.
	In diese Richtung bewegen, stecken.
	Einrasten lassen, festen Sitz prüfen.

Auf Gerät, Typenschild und Verpackung

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsverordnungen.
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsverordnungen.
	Nur Großbritannien: UKCA-Kennzeichnung (UK Conformity Assessed bestätigt, dass das Produkt den Bestimmungen des Vereinigten Königreichs entspricht)
	Hersteller

	Herstellungsdatum
	Herstellungsdatum Land der Herstellung
	Vertriebspartner
REF	Artikelnummer
UDI	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
MD	Medizinprodukt
SN	Seriennummer
LOT	Chargenbezeichnung
IP34D	Angabe des Schutzgrads gegen das Eindringen von Festkörpern und Feuchtigkeit
	Anwendungsteil Typ BF
	Nur in Innenräumen verwenden
	Kein Hausmüll
	Bleihaltig, recyclebar
	European Recycling Platform
	Verwendbar bis
	Nicht wiederverwenden
	Nicht steril
STERILE EO	Sterilisiert mit Ethylenoxid
	Einfach-Sterilbarriersystem
PATIENT	Anschluss Absaugschlauch / Patient (Serres®-Behältersystem)
	Einbaulage: oben
	Nicht in Feuer werfen

	Produkt enthält kein Latex
	Kurzzeitbetrieb
	Gerät der Schutzklasse II
	Ausgangsspannung
	Eingangsspannung
	Wechselstrom
	Gleichstrom
	Taste Ein/Aus
	Kontroll-Taste Akkustatus
	Diese Seite nach oben
	Vorsichtig behandeln
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht schützen
	Temperaturbegrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung

UDI-Datenbezeichner

(01)	UDI-DI: Identifikation des Herstellers und des Produktes
(10)	Chargenbezeichnung
(11)	Herstellungsdatum

(13)	Packdatum
(17)	Verfallsdatum
(21)	Seriennummer

1.3 Zweckbestimmung

Produktname:	<ul style="list-style-type: none"> • ATMOS E 341 Battery / DDS • ATMOS E 341 Battery / Serres® • ATMOS E 341 Battery / Medi-Vac® • ATMOS E 341 Battery mit Universalhalterung
Hauptfunktionen:	<p>Temporäres und spontanes Absaugen von Absauggut (u. a. Sekret, Blut, seröse Flüssigkeiten und Körperflüssigkeiten sowie von dünnflüssigen, zähflüssigen und festen Nahrungsbestandteilen) aus der Mundhöhle, dem Rachenraum und dem Bronchialsystem</p> <p>Zum Evakuieren von Vakuummatratzen und von Vakuumschienen</p>
Vorgesehene Verwendung:	Absaugung der oberen und unteren Atemwege
Vorgesehene Anwender / Benutzerprofile:	<ul style="list-style-type: none"> • Ärzte • Medizinisches Fachpersonal • Rettungsdienstpersonal • Nichtmedizinische Anwender, z. B. Patienten und/oder Angehörige (nach erfolgter ärztlicher Einweisung) <p><u>Bitte beachten:</u> Das Gerät darf ausschließlich von Personen eingesetzt werden, die eine medizinische Ausbildung erhalten haben und in der Absaugtechnik unterwiesen sind</p>
Vorgesehene Patientenzielgruppen:	Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen
Krankheitszustand, der zu diagnostizieren, zu behandeln oder zu überwachen ist:	Nicht zutreffend
Anwendungsorgan:	<ul style="list-style-type: none"> • Obere Atemwege (Nase, Nasenhöhle, Rachen) • Untere Atemwege (Kehlkopf, Luftröhre, Bronchialsystem)
Anwendungsdauer:	Vorübergehende Anwendung am Patienten (< 60 min.)
Anwendungsumgebung:	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische, niedergelassene, notfallmedizinische, pflegerische und häusliche Bereiche • Notfall- und Rettungseinsatz • Einsatz im Freien und bei Transporten

Kriterien zur Patientenauswahl:	Patienten, die von einer Absaugung der oberen und/oder unteren Atemwege profitieren
Indikationen:	<ul style="list-style-type: none"> • Absaugung von Blut, Sekret und Nahrungsbestandteilen aus der Mundhöhle, dem Rachenraum und dem Bronchialsystem • Absaugung bei muskulären und/oder neurologischen Erkrankungen: <ul style="list-style-type: none"> - Absaugung bei Schluckstörungen • Bei Schädigung der Atmungs- und Hustenfunktion mit Störung der trachealen, bronchialen oder oralen Sekretelimination: <ul style="list-style-type: none"> - Absaugung bei Tracheotomie - Absaugung bei Laryngektomie - Absaugung bei Behinderung der Atemfunktion
Medizinische Kontraindikationen:	<p>Nicht geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Dauerbetrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z. B. Thoraxdrainagen oder Wunddrainagen) • dauerhafte endoskopische Einsätze • die Vakuumextraktion • die Rauchgasabsaugung • die Fettabsaugung
Weitere Kontraindikationen:	<p>Nicht geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Absaugen von entzündlichen, ätzenden und explosiven Stoffen • Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen • Absaugungen in medizinischen Räumen, in denen ein Potenzialausgleich erforderlich ist (z. B. Herzchirurgie) • Absaugungen außerhalb medizinischer Bereiche
Warnhinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Absaugung können folgende Komplikationen auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • Blutungen im Nasen-Rachen-Raum • Verletzungen der Stimmbänder • Trachealverletzungen • Hypoxämie • Kardiovaskuläre Instabilität • Bradykardie, Arrhythmie und Asystolie (durch Vagusreiz) • Tachykardie (durch Stress) • Würgen, Übelkeit, Erbrechen und Husten • Nosokomiale Infektion der Atemwege • Krampfanfälle bei Patienten mit Krampfneigung
Das Produkt ist:	aktiv
Sterilität / spezifischer mikrobieller Zustand:	Kein Sterilprodukt

Einmalprodukt / Wiederaufbereitung: Das Gerät ist zum mehrfachen Einsatz gedacht. Das Gerät sowie das Zubehör sind teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion: siehe Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

Allgemeine Beschreibung

Der ATMOS E 341 Battery ist ein mobiles, tragbares, elektrisch betriebenes medizinisches Absauggerät für den temporären Einsatz bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen. Betrieben wird das Gerät mit einer elektronisch geregelten, wartungsfreien Membranpumpe.

Das Gerät wird wahlweise über einen eingebauten wiederaufladbaren Akku angetrieben oder kann auch über eine externe Gleichspannungsquelle (12 V) versorgt werden.

Grundsätze des Betriebes und seine Wirkungsweise

Im Gerät erzeugt eine Vakuumpumpe beim Absaugen ein Vakuum in den Schläuchen und im Behältersystem. Dieses Vakuum saugt das Sauggut (z. B. Sekret, Blut, Körperflüssigkeiten oder Nahrungsbestandteile) in das Behältersystem.

Die vordefinierten Vakuumwerte ermöglichen eine schnelle und präzise Einstellung des Vakuums in verschiedenen Situationen. Es kann zwischen vier Vakuumwerten ausgewählt werden (-0,1 bar; -0,2 bar; -0,5 bar und -0,8 bar). Das Bedienfeld ist beleuchtet, sodass bei Dunkelheit der Betriebszustand erkennbar ist.

Eine Übertemperaturabschaltung verhindert ein Überhitzen des Akkus.

DDS-Sekretbehälter:

Der DDS-Sekretbehälter ist seitlich am Gerät befestigt und per Direct-Docking auf den Saugstutzen der Halterung des DDS-Behältersystems gesteckt. Damit entfällt ein Zwischenschlauch. Der Anwender muss nur noch den Saugschlauch anschließen. Das Sauggut gelangt über einen Mehrweg-Saugschlauch in den Mehrwegsekretbehälter. Ein im Sekretbehälterdeckel befindlicher hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter verhindert das Eindringen von Bakterien, Viren und Flüssigkeit in das Gerät.

Zusätzlich verhindert eine am Sekretbehälterdeckel integrierte mechanische Überlaufsicherung (Schwimmerkugel) ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Dabei schwimmt die Kugel auf der Sekretoberfläche auf, bis sie den Austritt versperrt.

Einmal-Sekretbehälter:

Der Einmal-Sekretbehälter besteht aus dem Außenbehälter, dem Einmal-Absaugbeutel, dem Vakuumschlauch und dem Einmal-Absaugschlauch.

Der Einmal-Sekretbehälter ist seitlich am Gerät angebracht und ist über den Vakuumschlauch mit dem Geräteeingang verbunden. Das Sauggut gelangt über den Absaugschlauch in den Einmal-Absaugbeutel. Der Einmal-Absaugbeutel ist ein Einmalprodukt. Sobald der Einmal-Absaugbeutel voll ist, wird dieser aus dem Außenbehälter entfernt und mitsamt dem Inhalt entsorgt. Der Einmal-Absaugbeutel und der Einmal-Absaugschlauch dürfen nicht wiederverwendet werden.

Im Einmal-Absaugbeutel ist ein Bakterienfilter integriert. Damit wird das Eindringen von Sekret, Flüssigkeit und Bakterien in das Gerät verhindert.

1.5 Vorgesehene Anwender

Der ATMOS E 341 Battery darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen eingesetzt werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden. Machen Sie sich vor

Einsatz des Gerätes mit dem Gerät vertraut. Beachten Sie die länderspezifischen Anforderungen und Vorschriften.

Der ATMOS E 341 Battery darf, nach erfolgter ärztlicher Einweisung, vom Patienten selbst oder einem Familienangehörigen eingesetzt werden.

Die Absaugung erfolgt nach ärztlicher Einweisung des Patienten oder der Hilfs- /Pflegeperson unter Beachtung des je nach Alters spezifisch erforderlichen Vakuums.

Machen Sie sich vor Einsatz des Gerätes mit dem Gerät vertraut. Beachten Sie die länderspezifischen Anforderungen und Vorschriften.

ATMOS empfiehlt: Lassen Sie sich von einer autorisierten Person in das Gerät einweisen.

1.6 Lieferumfang

☞ Prüfen Sie sofort nach Erhalt der Sendung, ob alle Artikel geliefert wurden (siehe Lieferschein).

319.1000.0 ATMOS E 341 Battery / DDS

1 x Grundgerät mit Gerätefuß und Schlauchaufwicklung	319.0000.0
1 x Akku für ATMOS E 341 Battery	319.0015.0
1 x Netz- und Ladegerät für ATMOS C / E 341 Battery	318.0035.0
1 x 2-poliges Netzkabel, L = 1,5 m	008.0920.0
1 x Halterung für DDS-Behältersystem	318.1010.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m	318.1012.0
1 x Fingertip für Saugschlauch Ø 10 mm, 10 St.	318.1100.0
1 x DDS-Sekretbehälter 1 l	318.1013.0
1 x DDS-Behälterdeckel komplett	318.1016.0
1 x Hydrophober DDS-Bakterien- und VirenfILTER, 10 St.	340.0054.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.320102.0

319.1100.0 ATMOS E 341 Battery / Serres®

1 x Grundgerät mit Gerätefuß und Schlauchaufwicklung	319.0000.0
1 x Akku für ATMOS E 341 Battery	319.0015.0
1 x Netz- und Ladegerät für ATMOS C / E 341 Battery	318.0035.0
1 x 2-poliges Netzkabel, L = 1,5 m	008.0920.0
1 x Halterung für Serres®-Behältersystem	318.1210.0
1 x Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
1 x Vakuumschlauch für Einmal-Behältersystem	318.1211.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.320102.0

319.1200.0 ATMOS E 341 Battery / Medi-Vac®

1 x Grundgerät mit Gerätefuß und Schlauchaufwicklung	319.0000.0
1 x Akku für ATMOS E 341 Battery	319.0015.0
1 x Netz- und Ladegerät für ATMOS C / E 341 Battery	318.0035.0
1 x 2-poliges Netzkabel, L = 1,5 m	008.0920.0
1 x Halterung für Medi-Vac®-Behältersystem	318.1500.0

1 x Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
1 x Vakuumschlauch für Einmal-Behältersystem	318.1211.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.320102.0

319.1300.0 ATMOS E 341 Battery / Universalhalterung

1 x Grundgerät mit Gerätefuß und Schlauchaufwicklung	319.0000.0
1 x Akku für ATMOS E 341 Battery	319.0015.0
1 x Netz- und Ladegerät für ATMOS C / E 341 Battery	318.0035.0
1 x 2-poliges Netzkabel, L = 1,5 m	008.0920.0
1 x Halterung für Medi-Vac®-Behältersystem	318.1500.0
1 x Vakuumschlauch für Einmal-Behältersystem	318.1211.0
1 x Gebrauchsanweisung	GA1DE.320102.0

☞ Ein hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss bei Verwendung eines Behältersystems ohne integrierten Bakterienfilter separat bestellt werden.

Nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- Absaugkatheter
- Adapter für Vakuummatratze
- Serres®- Einweg-Absaugbeutel 1 l ohne Gelierrmittel 321.0466.0
- Serres®- Einweg-Absaugbeutel 1 l mit Gelierrmittel 312.0467.0
- Medi-Vac®-Einweg-Absaugbeutel 1 l 312.0474.0
- Saugschlauch, PVC, CH 30, L = 1,30 m, 10 St. 006.0057.0
- Wand- und Gerätehalterung 318.1250.0

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Gerät nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferung“ aus. Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.de bereitgestellt.
3. Senden Sie das Gerät an ATMOS (Kapitel „7.3 Gerät einsenden“ auf Seite 50).

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

- Temperatur: - 40...+ 70 ° C
- Relative Luftfeuchte: 5...95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: 540...1100 hPa

2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die Sicherheit des ATMOS E 341 Battery entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise dennoch sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Machen Sie sich frühzeitig mit dem Gerät vertraut, damit Sie es auch in hektischen Situationen anwenden können.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Betreiben Sie das Gerät nie, wenn es offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt. Prüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf Sicherheit und Funktion.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann ersticken.

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät im Notfall stets einsatzbereit ist.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle und halten Sie den Zugang frei.
- Achten Sie darauf, dass das Ladezubehör funktionsfähig ist. Tauschen Sie defektes Ladezubehör sofort aus.
- Laden Sie den Akku spätestens nach 6 Monaten auf, auch wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Führen Sie nach jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch. Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, führen Sie alle 4 Wochen eine Funktionskontrolle durch.
- ATMOS empfiehlt immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereit zu halten. So können Sie auch im Falle eines Geräteausfalls absaugen.
- Beachten Sie die Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) des Gerätes.
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS.

WARNUNG

Vermeiden Sie falsche Anwendung.

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.


- Der ATMOS E 341 Battery darf nur von Personen angewendet werden, die über eine medizinische Ausbildung verfügen bzw. eine ärztliche Einweisung erfolgt ist.
- Bei einer Anwendung des Gerätes an Kindern muss ein geringes Vakuum verwendet werden. Beachten Sie die Anweisungen des behandelnden Arztes.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend der Zweckbestimmung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich.

- Bei zu häufigen Absaugvorgängen kann es zu geringen Blutungen kommen.
- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.

⚠️ WARNUNG

Verringern Sie die Infektionsgefahr für sich und Ihre Patienten!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit  gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einmalgebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenlfilter. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter in der hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenlfilterkartusche trocken und sauber ist, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- Saugen Sie immer über einen geeigneten sterilen Absaugkatheter ab. Der Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen.

⚠️ WARNUNG

Schützen Sie sich vor einem Stromschlag!

Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Ladezubehör beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Der ATMOS E 341 Battery ist nicht sterilisierbar.
- Verwenden Sie das Ladezubehör nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- Verwenden Sie das Ladezubehör nur entsprechend der Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für Ladezubehör und Akku.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „7.0 Wartung und Service“ auf Seite 48.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

⚠️ WARNUNG

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie dazu die Erläuterung in der Zweckbestimmung („1.3 Zweckbestimmung“ auf Seite 8).

- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für Ladezubehör und Akku.

⚠️ WARNUNG

Erstickungs- und Strangulationsgefahr für Kinder durch Zubehörteile!

Kinder können durch Kleinteile ersticken bzw. verletzt werden.

- Kinder können sich durch Schläuche oder Netzteilkabel strangulieren, insbesondere bei übermäßiger Länge der Schläuche bzw. Kabel.
- Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern. Verschluckbare Kleinteile sind z.B. Fingertip und Dichtungsring.
- Sorgen Sie während der Absaugung dafür, dass sich Unbefugte nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- Lagern Sie das Gerät inkl. Zubehör bis zum nächsten Einsatz nicht in der Nähe von Kindern.

⚠️ WARNUNG

Stolpergefahr durch Kabel.

Verletzungen und Brüche sind möglich.

- Verlegen Sie Anschlusskabel sachgemäß.

⚠️ WARNUNG

Allergische Reaktion durch Kontakt!

Die verwendeten Materialien wurden auf ihre Verträglichkeit untersucht. In Ausnahmefällen kann es passieren, dass allergische Reaktionen auf zugängliche Materialien am Gerät und dessen Zubehör auftreten. Dies gilt vor allem für Kontaktverletzungen bei verlängertem Berühren. Konsultieren Sie in diesem Fall unverzüglich einen Arzt.

2.3 Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung, Betrieb und Laden des Akkus.
- Vermeiden Sie möglichst einen Transport bei Temperaturen unter -5° C. Falls das Gerät bei Temperaturen unter - 5° C transportiert wurde: Lassen Sie das Gerät mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.

ACHTUNG

Geräteschäden durch falsche Anwendung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Sobald Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Stellen Sie das Gerät nur auf festen, ebenen Untergrund. Das Gerät muss immer senkrecht stehen, wenn Sie es verwenden.
- Verwenden Sie nur funktionstüchtige Netzteile und Verlängerungskabel.

- Das Gerät darf nur an das Versorgungsnetz angeschlossen werden, wenn Netzspannung und Netzfrequenz von Gerät und Versorgungsnetz übereinstimmen.
- Beim Einschalten des Gerätes bei einem vorhandenen Vakuum von -0,8 bar kann das Gerät beschädigt werden. Das Gerät nicht bei einem maximal anliegenden Vakuum von -0,8 bar einschalten.

ACHTUNG

Geräteschäden durch Wärmeentwicklung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Decken Sie das Gerät während der Absaugung nicht ab.
- Halten Sie das Gerät sowie das Netzteil von anderen Wärmequellen fern.
- Positionieren Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten, da dies zu einer zu hohen Erwärmung des Gerätes führen kann.

3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

ACHTUNG

Akku kann beschädigt werden, falls er bei Inbetriebnahme unzureichend geladen ist.

1. Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal betreiben.

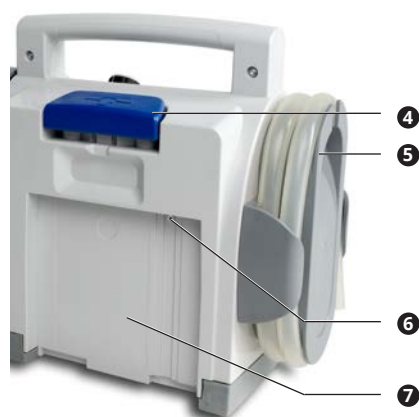
3.1 Geräteübersicht

3.1.1 Front- und Rückansicht

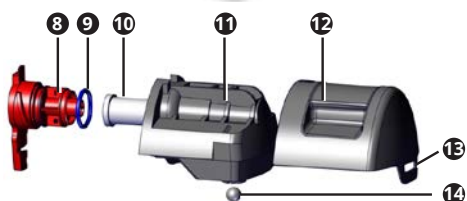
Mit DDS-Behältersystem



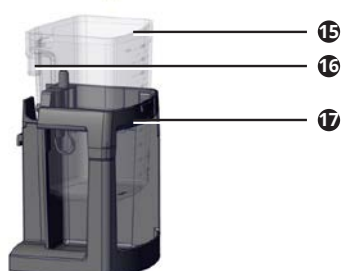
- ❶ Bedienfeld
- ❷ Akkufachabdeckung
- ❸ Gerätefuß



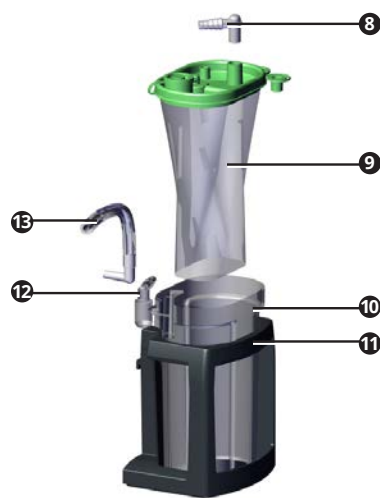
- ❹ Entriegelungstaste Wand- und Gerätehalterung
- ❺ Schlauchaufwicklung mit Saugschlauch
- ❻ Anschluss Ladezubehör
- ❼ Führung für Wand- und Gerätehalterung



- ❽ Filterhalter
- ❾ Dichtungsring
- ❿ Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter
- ⓫ Behälterdeckel innen
- ⓬ Behälterdeckel außen
- ⓭ Lasche Behälterdeckel
- ⓮ Schwimmerkugel
- ⓯ Sekretbehälter mit Skalierung
- ⓰ Anschluss Saugschlauch
- ⓱ Halterung für DDS-Behältersystem

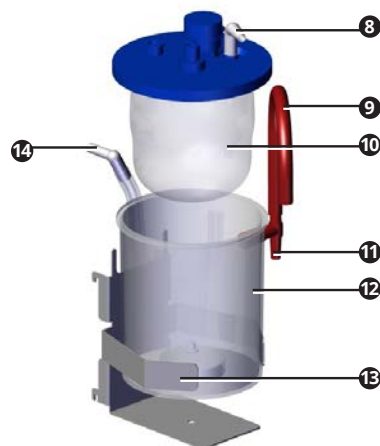


Mit Serres®-Behältersystem



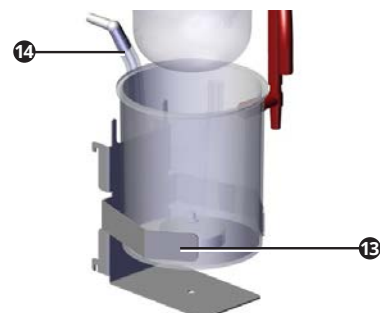
- ⑧ Winkel (Anschluss Einmal-Absaug Schlauch)
- ⑨ Serres®-Absaugbeutel
- ⑩ Serres®-Außenbehälter
- ⑪ Halterung für Serres®-Behältersystem
- ⑫ Grauer Winkel am Serres®-Außenbehälter (Anschluss Vakuumschlauch)
- ⑬ Vakuumschlauch mit Anschlusswinkel

Mit Medi-Vac®-Behältersystem



- ⑧ Winkel (Anschluss Einmal-Ab-saug Schlauch)
- ⑨ Roter Schlauch
- ⑩ Medi-Vac®-Absaugbeutel
- ⑪ Anschluss Vakuumschlauch
- ⑫ Medi-Vac®-Außenbehälter
- ⑬ Halterung für Medi-Vac®-Behäl-terssystem
- ⑭ Vakuumschlauch mit Anschlusswinkel

Mit Universalhalterung

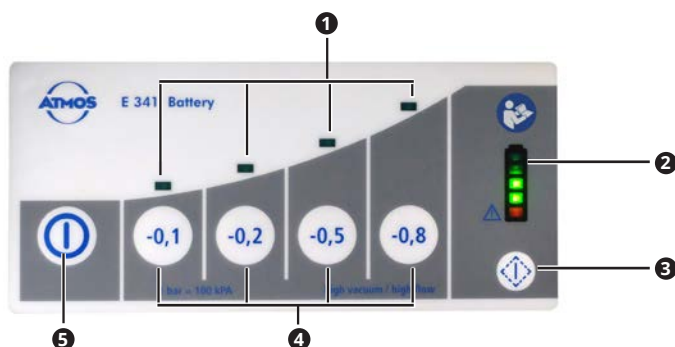


- ⑬ Behälterhalterung
- ⑭ Vakuumschlauch mit Anschlusswinkel

Die Universalhalterung ist für Sekretbehälter mit einem Durchmesser von 11,5 - 12,5 cm geeignet.

Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.







3.1.2 Bedienfeld



- ❶ LEDs zur Anzeige des aktuell vorhandenen Vakuums
- ❷ Anzeige des Akkustatus
- ❸ Kontroll-Taste Akkustatus
- ❹ Tasten zur Wahl des gewünschten Vakuums
- ❺ Taste Ein / Aus

Anzeige des Akkustatus

Die folgenden Anzeigewerte gelten nicht, während der Akku geladen wird.

					
> 85 %	60 - 85 %	35 - 60 %	< 15 - 35 %	< 10 - 15 %	Blinkt Grüne und rote LED blinken
					< 10 %

Kurz bevor der Akku leer ist, ertönt alle 5 Sekunden ein Signalton.

Falls alle grünen LEDs gleichzeitig oder alle LEDs gleichzeitig blinken, liegt ein Fehler vor. Beachten Sie Kapitel „8.0 Fehler beheben“ auf Seite 54.

3.2 Gerät vorbereiten

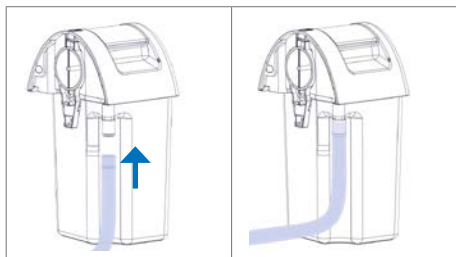
Lesen Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel „2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 13 sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

ACHTUNG

Beschädigte Pumpenmembrane durch kalte Transporttemperaturen.

1. Falls das Gerät bei Temperaturen unter - 5° C transportiert wurde: Lassen Sie das Gerät mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.
2. Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden.
3. Wenn das Gerät beschädigt ist: Dokumentieren und melden Sie Transportschäden. Senden Sie das Gerät an ATMOS (Kapitel „7.3 Gerät einsenden“ auf Seite 50).
4. Falls das Gerät nicht beschädigt ist: Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, sichere Unterlage.
5. Prüfen Sie das Ladezubehör auf Schäden.
6. Tauschen Sie beschädigtes Ladezubehör umgehend aus.
7. Laden Sie den Akku vollständig auf, Kapitel „3.3 Akku laden“ auf Seite 20 .
8. Nehmen Sie das Behältersystem aus der Halterung.

9. Bei DDS-Behältersystem: Reinigen Sie das Behältersystem vor der ersten Anwendung und setzen Sie einen hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter ein (Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 38 sowie Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21).
10. Schließen Sie den Saugschlauch an.



11. Stellen Sie das Behältersystem aufrecht von oben in die Halterung: Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21.
12. Wickeln Sie den Saugschlauch auf die Schlauchaufwicklung.
13. Wenn Sie das Gerät für Vakuummatratzen nutzen möchten: Prüfen Sie, ob Sie einen geeigneten Adapter für die Vakuummatratzen besitzen.

3.3 Akku laden

- ☞ Sie können den Akkustatus prüfen, indem Sie kurz die Kontroll-Taste Akkustatus drücken.

Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal betreiben.

ACHTUNG

Schädigung des Akkus durch Tiefentladung.

1. Laden Sie den Akku spätestens, sobald die unterste grüne LED der Anzeige des Akkustatus blinkt.
2. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netz- und Ladegerät 318.0035.0. Anderes Ladezubehör darf nicht verwendet werden.
3. Beachten Sie die Hinweise in Kapitel „7.4 Umgang mit Akkus“ auf Seite 50.

Während Sie den Akku laden, steht Ihnen die volle Saugleistung des Gerätes zur Verfügung.

Falls der Akku vollständig entladen oder defekt ist, können Sie das Gerät über das Ladezubehör betreiben.

- ☞ Die Ladezeit des Akkus erhöht sich erheblich, wenn die Umgebungsbedingungen nicht eingehalten werden. Der Ladevorgang wird abgebrochen, falls die Temperatur zu hoch ist. Stellen Sie das Gerät deshalb beim Laden nicht in die Sonne oder neben warme Heizkörper.

Umgebungsbedingungen während der Ladung

- Temperatur: +0...+40° C
- Relative Luftfeuchte: 5...95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: 540...1100 hPa

Laden mit Netz- und Ladegerät

1. Schließen Sie den Gerätestecker des Netz- und Ladegeräts an der Rückseite des Gerätes **1** an.



2. Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit dem Netz- und Ladegerät.
3. Stecken Sie den Netzstecker des Netz- und Ladegeräts in die Steckdose.
 - » Die LEDs der Anzeige des Akkustatus blinken nacheinander.
 - » Eine LED leuchtet durchgängig. Diese zeigt den aktuellen Akkustatus an.
 - » Der Akku ist vollständig geladen, wenn die oberste LED durchgängig leuchtet.

Laden über die Wand- und Gerätehalterung

Falls Sie das Ladezubehör an einer Wand- und Gerätehalterung angebracht haben, wird das Gerät automatisch geladen, sobald es sich an der Wand- und Gerätehalterung befindet: Kapitel „9.1 Wand- und Gerätehalterung“ auf Seite 58.

1. Bringen Sie das Gerät an der Wand- und Gerätehalterung an.
 - » Die LEDs der Anzeige des Akkustatus blinken nacheinander.
 - » Eine LED leuchtet durchgängig. Diese zeigt den aktuellen Akkustatus an.
 - » Der Akku ist vollständig geladen, wenn die oberste LED durchgängig leuchtet.

3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen

3.4.1 DDS-Behältersystem

 **WARNUNG**

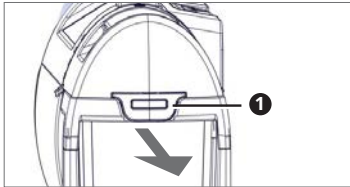
Infektionsgefahr durch kontaminierten hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter sowie Behälterdeckel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

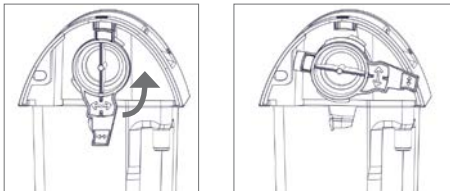
- Verwenden Sie das Gerät nie ohne hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter. Halten Sie immer mindestens einen Ersatz-Hydrophoben-DDS-Bakterien- und Virenfilter bereit.
- Tragen Sie Einweg-Handschuhe, wenn Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter austauschen.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der hydrophobe DDS-Bakterien- und Virenfilter trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter. Ein hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter darf nicht getrocknet und wiederverwendet werden.
- Tauschen Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter bei Patientenwechsel aus. ATMOS empfiehlt: Wechseln Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter nach 14 Tagen aus, auch wenn kein Patientenwechsel vorliegt.

Entfernen

1. Wickeln Sie den Saugschlauch von der Schlauchaufwicklung ab und nehmen Sie ihn aus der Schlauchführung
2. Ziehen Sie die Lasche Behälterdeckel ❶ leicht von der Halterung für DDS-Behältersystem weg und nach oben:



3. Ziehen Sie das Behältersystem nach oben aus der Halterung.
 4. Stellen Sie das Behältersystem auf eine ebene, sichere Unterlage.
 5. Entfernen Sie den Saugschlauch vom Sekretbehälter.
 6. Drehen Sie den Filterhalter um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
- ☞ Der Filterhalter läuft sehr schwer, da er den Behälterdeckel dicht verschließen muss.



7. Nehmen Sie den Filterhalter mit dem hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter aus dem Behälterdeckel.
8. Bei Bedarf: Entfernen Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter ❷ sowie den Dichtungsring ❸ vom Filterhalter ❹.

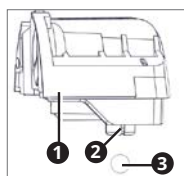


⚠ Infektionsgefahr durch überschwappendes Sekret. Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

9. Halten Sie den Sekretbehälter mit einer Hand fest und ziehen Sie den Behälterdeckel mit Kraft nach oben.
- » Das Behältersystem ist geöffnet.
10. Bei Bedarf: Schieben Sie den Behälterdeckel innen aus dem Behälterdeckel außen.

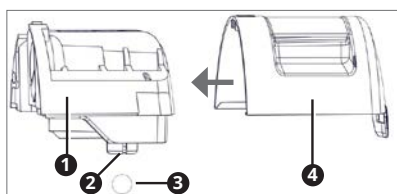


11. Bei Bedarf: Nehmen Sie die Schwimmerkugel **3** aus der Kugelaufnahme **2** des Behälterdeckels innen **1**.



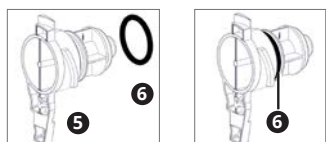
Anschließen

- ☞ Wenn Sie vor der Absaugung 50 bis 100 ml Wasser oder Desinfektionsmittel in den Sekretbehälter füllen, lässt sich der Sekretbehälter leichter reinigen.

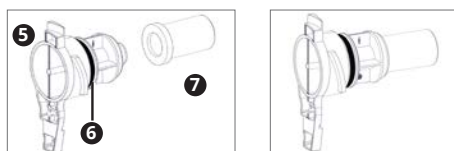


- ① Behälterdeckel innen
- ② Kugelaufnahme
- ③ Schwimmerkugel
- ④ Behälterdeckel außen

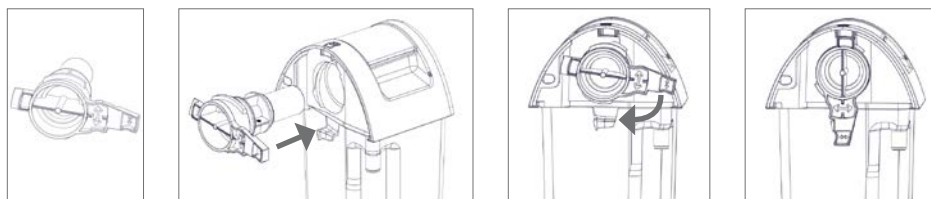
1. Schieben Sie den Behälterdeckel außen **4** auf den Behälterdeckel innen **1**, bis er hörbar einrastet.
2. Öffnen Sie die Kugelaufnahme **2** leicht und setzen Sie die Schwimmerkugel **3** ein.
3. Drücken Sie die Kugelaufnahme leicht zusammen.
4. Prüfen Sie, ob die Schwimmerkugel frei beweglich ist und nicht aus der Kugelaufnahme fällt.
5. Stellen Sie den Sekretbehälter auf eine feste Unterlage.
6. Setzen Sie den Behälterdeckel auf den Sekretbehälter. Der Behälterdeckel kann nicht verdreht aufgesetzt werden!
7. Drücken Sie den Behälterdeckel fest mit beiden Händen bis zum Anschlag auf den Sekretbehälter.
8. Setzen Sie den Dichtungsring **6** auf den Filterhalter **5**.



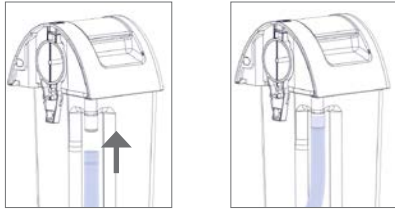
9. Setzen Sie einen unbenutzten hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter **7** auf den Filterhalter **5**.



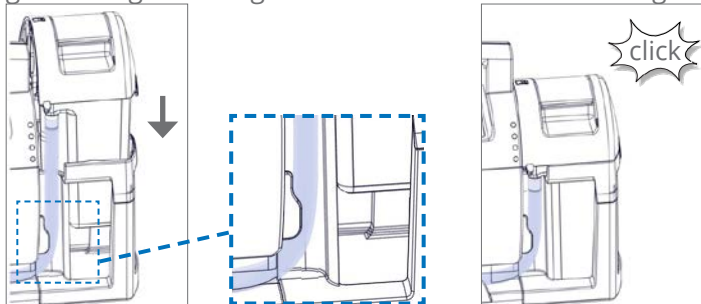
10. Schieben Sie den Filterhalter in den Behälterdeckel und drehen Sie den Filterhalter im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



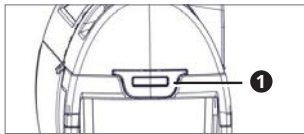
11. Schließen Sie den Saugschlauch am Behältersystem an.



12. Stellen Sie das Behältersystem aufrecht von oben in die Halterung und drücken Sie gleichzeitig den Saugschlauch in die Schlauchführung.



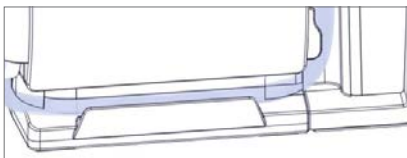
13. Prüfen Sie, ob die Lasche Behälterdeckel ❶ fest auf der Halterung für Behältersystem sitzt.



» Die Vakuumverbindung zwischen Pumpe und Behältersystem ist hergestellt.

14. Prüfen Sie, ob der Schlauch geknickt ist. Entfernen Sie den Knick gegebenenfalls.

15. Legen Sie den Saugschlauch in die Schlauchführung am Gerätefuß.



16. Wickeln Sie den Saugschlauch auf die Schlauchaufwicklung.

17. Bei Bedarf: Schließen Sie einen Fingertip an den Saugschlauch an.

18. Führen Sie eine manuelle Funktionskontrolle durch: Kapitel „7.2.1 Manuelle Funktionskontrolle“ auf Seite 48.

3.4.2 Serres®-Behältersystem

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminiertes Behältersystem und Schläuche.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie nur Serres®-Absaugbeutel mit integriertem Bakterienfilter.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur dann, wenn die Verpackung nicht beschädigt ist.
- Tragen Sie Einweg-Handschuhe.

⚠️ WARNUNG

Zu geringes oder kein Vakuum durch falschen Anschluss.

Patient kann ersticken.

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers zum Serres®-Behältersystem.

Entfernen

1. Nehmen Sie den Einmal-Absaugschlauch aus der Schlauchführung.
2. Entfernen Sie den Einmal-Absaugschlauch und den zugehörigen Winkel **2** vom Serres®-Absaugbeutel.



3. Schließen Sie den Anschluss „Patient“ am Serres®-Absaugbeutel mit der grünen Kappe **3**.
4. Lösen Sie den Vakuumschlauch vom Serres®-Außenbehälter (grauer Winkel **1**).
5. Nehmen Sie das Serres®-Behältersystem aus der Halterung.
6. Bei Bedarf: Lösen Sie den Vakuumschlauch vom Gerät.

Anschließen

1. Befestigen Sie den Vakuumschlauch am Gerät.

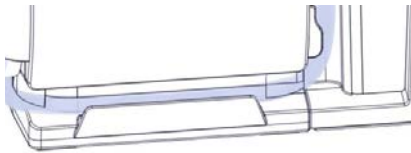


2. Stellen Sie den Serres®-Außenbehälter aufrecht von oben in die Halterung. Die Skala muss sichtbar sein.
3. Setzen Sie den Serres®-Absaugbeutel in den Serres®-Außenbehälter.

4. Befestigen Sie den Vakuumschlauch am Serres®-Außenbehälter (grauer Winkel ❶).



5. Prüfen Sie, ob die Folie des Serres®-Absaugbeutels vollständig im Serres®-Außenbehälter ist und der Deckel den Serres®-Außenbehälter fest verschließt.
6. Befestigen Sie den Einmal-Absaugschlauch mit Winkel ❷ am Serres®-Absaugbeutel.
7. Schließen Sie die Nebenluftöffnung des Fingertips und schließen Sie die vordere Öffnung mit Ihrem Daumen.
8. Schalten Sie das Gerät ein, sodass die Pumpe ein Vakuum aufbaut.
» Der Serres®-Absaugbeutel entfaltet sich.
9. Legen Sie den Einmal-Absaugschlauch in die Schlauchführung.



10. Wickeln Sie den Absaugschlauch auf die Schlauchaufwicklung.
11. Führen Sie eine manuelle Funktionskontrolle durch: Kapitel „7.2.1 Manuelle Funktionskontrolle“ auf Seite 48.

3.4.3 Medi-Vac®-Behältersystem

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminiertes Behältersystem und Schläuche.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie nur Medi-Vac®-Absaugbeutel mit integriertem Bakterienfilter.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur dann, wenn die Verpackung nicht beschädigt ist.
- Tragen Sie Einweg-Handschuhe.

⚠️ WARNUNG

Zu geringes oder kein Vakuum durch falschen Anschluss.

Patient kann ersticken.

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers zum Medi-Vac®-Behältersystem.

Entfernen

1. Nehmen Sie den Einmal-Absaugschlauch aus der Schlauchführung.
2. Entfernen Sie den Einmal-Absaugschlauch und den zugehörigen Winkel **2** vom Medi-Vac®-Absaugbeutel.



3. Schließen Sie den Anschluss „Patient“ am Medi-Vac®-Absaugbeutel mit der blauen Kappe **3**.
4. Lösen Sie den roten Schlauch **1** vom Medi-Vac®-Absaugbeutel.
5. Schließen Sie den Anschluss „Vacuum“ am Medi-Vac®-Absaugbeutel mit der blauen Kappe **4**.
6. Lösen Sie den Vakuumschlauch vom roten Anschluss **5** des Medi-Vac®-Außenbehälters.
7. Nehmen Sie das Medi-Vac®-Behältersystem aus der Halterung.
8. Bei Bedarf: Lösen Sie den Vakuumschlauch vom Gerät.

Anschließen

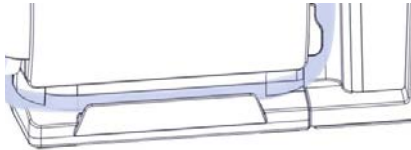
1. Befestigen Sie den Vakuumschlauch am Gerät.



2. Setzen Sie den Medi-Vac®-Absaugbeutel in den Medi-Vac®-Außenbehälter.
3. Verbinden Sie den roten Schlauch ❶ mit dem Medi-Vac®-Absaugbeutel.
4. Stellen Sie den Medi-Vac®-Außenbehälter aufrecht von oben in die Halterung.
5. Befestigen Sie den Vakuumschlauch am roten Anschluss ❸ des Medi-Vac®-Außenbehälters.



6. Prüfen Sie, ob der Deckel den Medi-Vac®-Außenbehälter fest verschließt.
7. Befestigen Sie den Einmal-Absaugschlauch ❷ am Medi-Vac®-Absaugbeutel.
8. Schließen Sie die Nebenluftöffnung des Fingertips und schließen Sie die vordere Öffnung mit Ihrem Daumen.
9. Schalten Sie das Gerät ein, sodass die Pumpe ein Vakuum aufbaut.
» Der Medi-Vac®-Absaugbeutel entfaltet sich.
10. Legen Sie den Einmal-Absaugschlauch in die Schlauchführung.



11. Wickeln Sie den Absaugschlauch auf die Schlauchaufwicklung.
12. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch: Kapitel „7.2 Funktionskontrolle“ auf Seite 48.

3.5 Halterung für Behältersystem

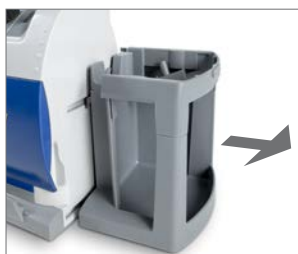
3.5.1 DDS-Behältersystem

Entfernen

1. Ziehen Sie die Behälter-Entriegelung heraus.



2. Schieben Sie die Halterung für DDS-Behältersystem bis zur Mitte nach hinten und nehmen Sie sie aus den Führungen.



Anbringen

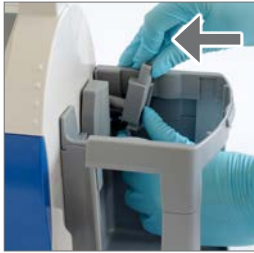
1. Setzen Sie die Halterung für DDS-Behältersystem in der Mitte der rechten Geräte-seite an. Die Leisten an der Halterung müssen in die zwei Führungen des Gerätes laufen.



2. Schieben Sie die Halterung für DDS-Behältersystem nach vorne, bis diese bündig mit dem Gerät ist. Der Eingang zur Pumpe muss sichtbar sein.



3. Befestigen Sie die Behälter-Entriegelung.

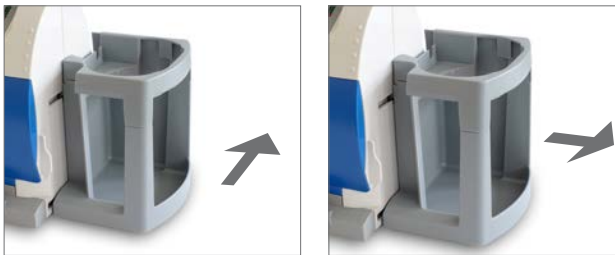


- ☞ Die Behälter-Entriegelung ist gleichzeitig der Anschlusswinkel, über den das Behältersystem mit der Pumpe verbunden wird.

3.5.2 Serres®-Behältersystem

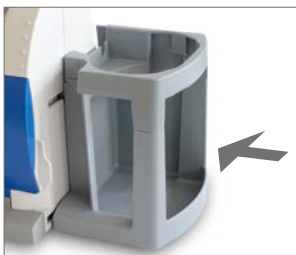
Entfernen

1. Entfernen Sie den Anschlusswinkel.
2. Schieben Sie die Halterung für Serres®-Behältersystem bis zur Mitte nach hinten und nehmen Sie sie aus den Führungen.

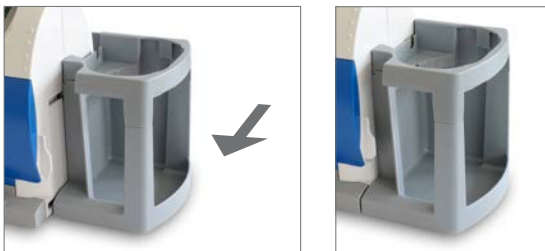


Anbringen

1. Setzen Sie die Halterung für Serres®-Behältersystem in der Mitte der rechten Geräteseite an. Die Leisten an der Halterung müssen in die zwei Führungen des Gerätes laufen.



2. Schieben Sie die Halterung für Serres®-Behältersystem nach vorne, bis diese bündig mit dem Gerät ist. Der Eingang zur Pumpe muss sichtbar sein.



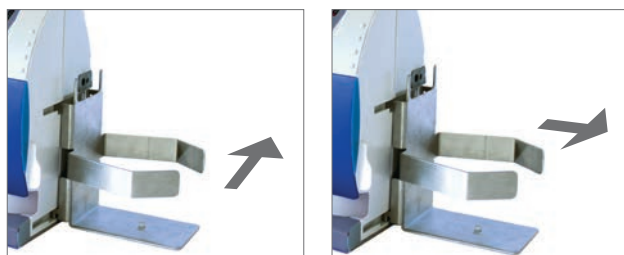
3. Befestigen Sie den Vakuumschlauch mit dem Anschlusswinkel.



3.5.3 Medi-Vac®-Behältersystem / Universalhalterung

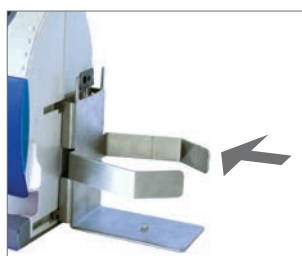
Entfernen

1. Entfernen Sie den Anschlusswinkel.
2. Schieben Sie die Halterung des Behältersystems bis zur Mitte nach hinten und nehmen Sie sie aus den Führungen.

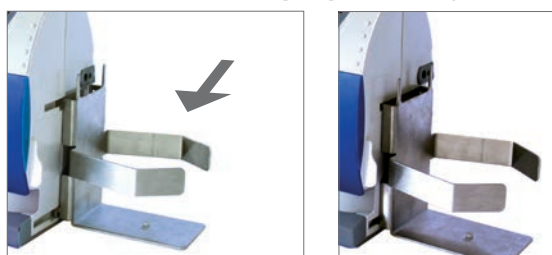


Anbringen

1. Setzen Sie die Halterung des Behältersystems in der Mitte der rechten Geräteseite an. Die Leisten an der Halterung müssen in die zwei Führungen des Gerätes laufen.



2. Schieben Sie die Halterung des Behältersystems nach vorne, bis diese bündig mit dem Gerät ist. Der Eingang zur Pumpe muss sichtbar sein.



3. Befestigen Sie den Vakuumschlauch mit dem Anschlusswinkel.



- ☞ Die Universalhalterung ist für Sekretbehälter mit einem Durchmesser von 11,5 - 12,5 cm geeignet.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.

3.6 Schlauchaufwicklung

Entfernen

Voraussetzung: Schlauch ist abgewickelt.

1. Ziehen Sie die Flügel nach außen, sodass sich die Schlauchaufwicklung von der Halterung löst.
2. Ziehen Sie die Schlauchaufwicklung vom Gerät weg.



Anbringen

Voraussetzung: Gerätefuß und Akkufachabdeckung sind angebracht.

1. Drehen Sie die Schlauchaufwicklung so, dass die Öffnung nach oben zeigt.
2. Setzen Sie die Schlauchaufwicklung mit Kraft auf die Halterung an der linken Seite des Gerätes, bis die Schlauchaufwicklung einrastet.



3.7 Gerätefuß

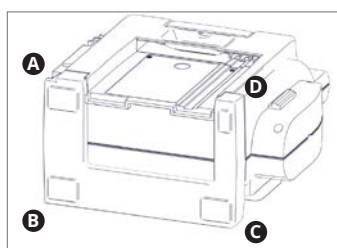
Entfernen

Voraussetzung:

Folgende Teile sind entfernt:

- Behältersystem
- Halterung für Behältersystem
- Schlauchaufwicklung
- Akkufachabdeckung

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Frontseite.
2. Entfernen Sie den Gerätefuß in der Reihenfolge A - B - C - D:



Anbringen

⚠️ WARNUNG

Falsch angebrachter Gerätefuß.

Gerät wandert während des Betriebs.

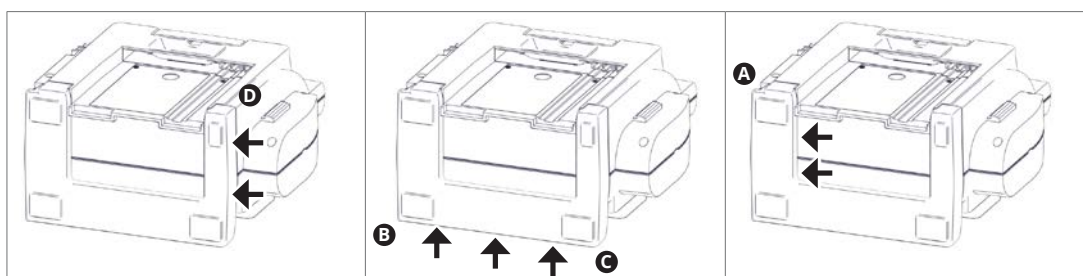
- Bringen Sie den Gerätefuß besonders sorgfältig und entsprechend der Gebrauchsanweisung an.

Voraussetzung:

Folgende Teile sind entfernt:

- Behältersystem
- Halterung für Behältersystem
- Schlauchaufwicklung
- Akkufachabdeckung

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Frontseite.
2. Achten Sie darauf, dass die Einbuchtungen am Gerätefuß auf den hervorstehenden Kanten am Gerät sitzen.
3. Bringen Sie den Gerätefuß in der nachfolgend genannten Reihenfolge D - C - B - A an. Die Pfeile symbolisieren die Stellen, an denen Gerät und Gerätefuß ineinander greifen müssen.



4. Drücken Sie alle Seiten nochmals fest an.
5. Anschließend können Sie folgende Teile anbringen:
 - Akkufachabdeckung (Kapitel „7.5 Akku tauschen“ auf Seite 51)
 - Schlauchaufwicklung (Kapitel „3.6 Schlauchaufwicklung“ auf Seite 32)
 - Halterung für Behältersystem (Kapitel „3.5 Halterung für Behältersystem“ auf Seite 29)
 - Behältersystem (Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21).

4.0 Bedienung

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch mangelhafte Hygiene oder beschädigte Teile.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie für jeden Patienten neue Verbrauchsmaterialien und neue Einmal-Behältersysteme oder aufbereitete DDS-Behältersysteme.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob Schläuche oder Behältersystem beschädigt sind. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

⚠️ WARNUNG

Elektrischer Schlag bei beschädigtem Gerät.

Herzrhythmusstörungen können verursacht werden.

- Prüfen Sie vor jeder Verwendung, ob Gerät und Ladezubehör beschädigt sind.
- Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.

Umgebungsbedingungen während des Betriebs

- Temperatur: -5...+50° C
- Relative Luftfeuchte: 5...95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: 540...1100 hPa

4.1 Gerät einschalten

☞ Lassen Sie das Gerät nur so lange eingeschaltet, wie Sie es benötigen. So können Sie die Lebensdauer des Akkus verlängern.

1. Drücken Sie auf die Taste Ein / Aus, um das Gerät einzuschalten.
 - » Die Pumpe startet. Es ist das Vakuum eingestellt, welches zuletzt gewählt wurde.
 - » Alle LEDs auf dem Bedienfeld leuchten etwa 1 Sekunde.
 - » Die Taste Ein / Aus leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist.

4.2 Gerät ausschalten

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie ca. 1 Sekunde auf die Taste Ein / Aus drücken.

4.3 Vakuum einstellen

⚠️ WARNUNG

Zu hohes Vakuum.

Patient kann schwer verletzt werden.

- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
 - Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
 - Bei einer Anwendung des Gerätes an Kindern muss ein geringes Vakuum verwendet werden. Beachten Sie die Anweisungen des behandelnden Arztes.
1. Drücken Sie auf die Taste Ein / Aus, um das Gerät einzuschalten.
 - » Die Pumpe startet. Es ist das Vakuum eingestellt, welches zuletzt gewählt wurde.
 2. Drücken Sie auf die Taste des gewünschten Vakuums.
 - » Die grüne LED über der gewählten Taste blinkt.

4.4 Absaugen

⚠️ WARNUNG

Geräteausfall, falls das Gerät zu lange im Dauerbetrieb eingesetzt wird.

Patient kann ersticken.

- Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät im Dauerbetrieb nicht länger als 60 Minuten verwenden. Die Pumpe schaltet sich sonst automatisch aus. Lassen Sie in diesem Fall das Gerät etwa 2 Stunden auskühlen.
- Kontrollieren Sie den Status des Akkus regelmäßig, während Sie das Gerät betreiben.

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie beim Absaugen stets Einweg-Handschuhe.

⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch ungeeignetes Material oder ungeschulte Anwender.

Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten.

- Saugen Sie nur ab, wenn Sie medizinisch ausgebildet wurden und in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- Saugen Sie im trachealen Bereich besonders vorsichtig ab.
- Patient kann schwer verletzt werden, falls ein zu hohes Vakuum verwendet wird. Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- Verwenden Sie bei trachealer oder nasopharyngealer Absaugung einen Absaugkatheter.
- Falls Sie in der Mundhöhle zähflüssige Nahrungsbestandteile absaugen, verwenden Sie den Saugschlauch ohne Absaugkatheter.

Absaugkatheter anschließen

1. Nehmen Sie den Saugschlauch von der Schlauchaufwicklung.

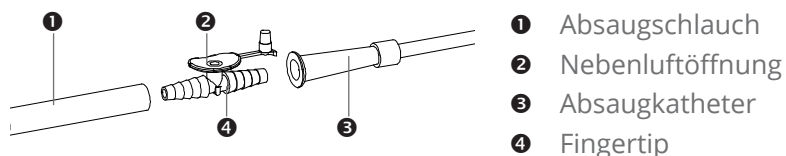
Falls Sie zähflüssige und feste Nahrungsbestandteile aus der Mundhöhle absaugen:

2. Verwenden Sie den Saugschlauch ohne Absaugkatheter.

Falls Sie tracheal oder nasopharyngeal absaugen:

2. Wählen Sie einen Absaugkatheter in passender Größe.

3. Verbinden Sie Saugschlauch ❶ und Absaugkatheter ❸ mit Hilfe eines Fingertips ❹:



Absaugbesteck anschließen

1. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers zum Absaugbesteck.

Absaugen

⚠ VORSICHT

Festsaugen durch unvorsichtiges Absaugen.

Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten.

- Öffnen Sie kurz die Nebenluftöffnung ②, wenn sich der Absaugkatheter an der Haut festsaugt.
- Saugen Sie im trachealen Bereich besonders vorsichtig ab.

1. Drücken Sie auf die Taste Ein / Aus, um das Gerät einzuschalten.
- » Die Pumpe startet. Es ist das Vakuum eingestellt, welches zuletzt gewählt wurde.

⚠ VORSICHT

Patient kann schwer verletzt werden, falls ein zu hohes Vakuum verwendet wird.

2. Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
Drücken Sie auf die Taste des gewünschten Vakuums.
- » Die grüne LED über der gewählten Taste blinkt.
- ☞ Solange die Nebenluftöffnung geöffnet ist, saugt das Gerät nicht ab.
1. Öffnen Sie die Nebenluftöffnung, bevor Sie den Absaugkatheter einführen.
2. Führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie Sie es gelernt haben.
3. Schließen Sie die Nebenluftöffnung, damit das Gerät absaugt.

⚠ VORSICHT

Erstickungsgefahr durch volles Behältersystem.

4. Achten Sie auf den Füllstand des Behältersystems.
5. Leeren Sie den Sekretbehälter oder wechseln Sie den Absaugbeutel, sobald dieser halb voll ist. Sobald das Behältersystem zu voll ist, verschließt die Schwimmerkugel den Ansaugbereich. Sie können dann mit dem Gerät nicht mehr absaugen.

Achten Sie darauf, dass der Schlauch während der Absaugung nicht abknickt. Die Saugleistung am Patienten ist sonst zu gering.

- ☞ Falls Sie die Absaugung kurz unterbrechen möchten, können Sie den Saugschlauch in die Öffnung der Schlauchaufwicklung klemmen.



Falls Sekret in das Gerät gelangt ist, beachten Sie das Kapitel „6.1 Übersaugung“ auf Seite 47.

Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie ca. 1 Sekunde auf die Taste Ein / Aus drücken.
2. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch: Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 38.
3. Führen Sie nach jeder Reinigung eine Funktionskontrolle durch: Kapitel „7.2 Funktionskontrolle“ auf Seite 48.

5.0 Reinigung und Desinfektion

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Sekret an Gerät, Zubehör und Verbrauchsmaterial.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie bei allen Reinigungsmaßnahmen Einweg-Handschuhe.
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.
- Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Falls das Gerät übersaugt wurde, muss es professionell wieder aufbereitet werden. Beachten Sie Kapitel „6.1 Übersaugung“ auf Seite 47.

5.1 Reinigung vorbereiten

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie das Ladezubehör vom Gerät.
3. Entfernen Sie das Behältersystem vom Gerät: Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21.

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch überschwappendes Sekret. Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

4. Entfernen Sie vorsichtig den Behälterdeckel / den Absaugbeutel.
5. Entsorgen Sie das Sekret / den Absaugbeutel. Beachten Sie die Hinweise in Kapitel „10.0 Entsorgung“ auf Seite 60.
6. Entsorgen Sie alle Einmalprodukte (z. B. Absaugkatheter, Fingertip, Einmal-Absaugschlauch). Falls Sie das DDS-Behältersystem verwenden: Entsorgen Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter.
7. Entfernen Sie die Schlauchaufwicklung.
8. Entfernen Sie die Halterung für Behältersystem.

5.2 Reinigen

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Hersteller der Desinfektionsmittel. Achten Sie insbesondere auf die Angaben zur Konzentration und Materialverträglichkeit.

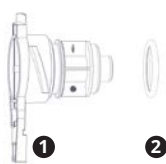
Manche Desinfektionsmittel färben die Teile des Behälterdeckels und Silikonschläuche etwas ein. Auch durch das Autoklavieren können Teile eingefärbt werden. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Eigenschaften der Materialien.

Verwenden Sie nur Desinfektionsmittel, die von ATMOS empfohlen werden (Kapitel „5.4 Empfohlene Desinfektionsmittel“ auf Seite 41). Durch andere Desinfektionsmittel können Gerät oder Behältersystem beschädigt werden.

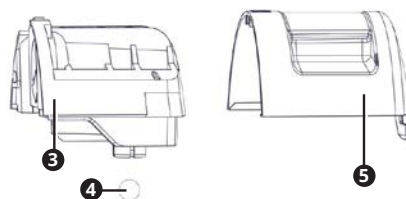
DDS-Behältersystem

Anzahl der Aufbereitungszyklen: maximal 50.

1. Zerlegen Sie Behälterdeckel und Filterhalter in ihre Einzelteile. Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21.



- ❶ Filterhalter
- ❷ Dichtungsring



- ❸ Behälterdeckel innen
- ❹ Schwimmerkugel
- ❺ Behälterdeckel außen

2. Spülen Sie die folgenden Teile des DDS-Behältersystems mit klarem Wasser ab:
 - Sekretbehälter
 - Behälterdeckel innen
 - Behälterdeckel außen
 - Schwimmerkugel
 - Filterhalter
 - Dichtungsring
 - Saugschlauch
 - Halterung für Behältersystem
3. Reinigen Sie die genannten Teile mit einer Bürste oder einem Tuch.
4. Desinfizieren Sie die genannten Teile mit einem Desinfektionsmittel, das von ATMOS empfohlen wird.
5. Lassen Sie die Einzelteile des Behälterdeckels und des Filterhalters trocknen.
Sobald die Einzelteile trocken sind:
6. Setzen Sie einen neuen hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter ein.
7. Setzen Sie Behälterdeckel und Filterhalter wieder zusammen.

Serres[®]-, Medi-Vac[®]-Behältersystem, weitere Behältersysteme

- Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Behältersystems.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter. Bei Verwendung eines Behältersystems ohne integrierten Bakterienfilter muss der hydrophobe Bakterien- und Virenfilter (REF 443.0738.0) eingesetzt werden.

Vakuumschlauch

Nach jedem Absaugvorgang:

1. Spülen Sie den Vakuumschlauch mindestens 10 Sekunden mit klarem Wasser ab.
Zusätzlich bei einem Patientenwechsel oder mindestens einmal pro Tag:
2. Desinfizieren Sie den Vakuumschlauch mit einem von ATMOS empfohlenen Desinfektionsmittel für das Zubehör.

Geräteoberfläche

⚠️ WARNUNG

Elektrischer Schlag durch Flüssigkeiten im Gerät.

- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie es reinigen.
 - Spülen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser ab und legen Sie es nicht in Flüssigkeiten.
 - Achten Sie darauf, dass das Reinigungstuch nur feucht und nicht nass ist.
 - Autoklavieren Sie das Gerät nicht.
 - Tauchen Sie das Gerät nicht in Desinfektionslösung.
1. Reinigen Sie die gesamte Geräteoberfläche und die Schlauchaufwicklung mit einem feuchten Tuch.
 2. Desinfizieren Sie die gesamte Geräteoberfläche und die Schlauchaufwicklung mit einem Oberflächendesinfektionsmittel.

Netz- und Ladegerät

⚠️ WARNUNG

Elektrischer Schlag durch Flüssigkeiten im Netzteil.

- Trennen Sie das Netz- und Ladegerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie es reinigen.
 - Spülen Sie das Netz- und Ladegerät nicht unter fließendem Wasser ab und legen Sie es nicht in Flüssigkeiten.
 - Achten Sie darauf, dass das Reinigungstuch nur feucht und nicht nass ist.
 - Autoklavieren Sie das Netz- und Ladegerät nicht, sterilisieren oder thermodesinfizieren Sie es nicht.
 - Tauchen Sie das Netz- und Ladegerät nicht in Desinfektionslösung.
1. Reinigen Sie das Netzteil mit einem feuchten Tuch. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
 2. Desinfizieren Sie das Netzteil mit einem Oberflächendesinfektionsmittel.
Empfohlen: Terralin® Protect.

Wand- und Gerätehalterung

1. Reinigen Sie die Wand- und Gerätehalterung mit einem feuchten Tuch.
2. Desinfizieren Sie die Wand- und Gerätehalterung mit einem Oberflächendesinfektionsmittel.

5.3 Nach der Reinigung

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr für Anwender und Patienten durch beschädigtes Gerät.

1. Prüfen Sie nach jedem Reinigen, ob das Gerät offensichtlich beschädigt ist. Falls das Gerät beschädigt ist, senden Sie es an ATMOS.
2. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch: Kapitel „7.2 Funktionskontrolle“ auf Seite 48.
3. Bereiten Sie das Gerät für den nächsten Einsatz vor.

5.4 Empfohlene Desinfektionsmittel

Wenn Sie aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwenden, kann dies zu Verfärbungen führen.

5.4.1 Zubehöresinfektion

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Mucocit®-T	Didecyldimethylammoniumchlorid Alkylpropylendiamin-1,5-bisguanidiniumacetat Bis(aminopropyl)laurylamin Laurylpropylendiamin nichtionische Tenside	3,9 g 4,5 g 2 g 2,8 g	Merz Dental, Lütjenburg
Gigasept® FF (neu) (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran anionische und nichtionische Tenside, Duftstoffe, Methylisothiazolinone	11,9 g 3,2 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Sekusept® PLUS (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin	25 g	Ecolab, Düsseldorf

5.4.2 Oberflächendesinfektion

Lackierte Oberflächen

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	(in 100 g)	Hersteller
Green & Clean SK	Dialkyldimethylammoniumchlorid Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	< 1 g < 1 g < 1 g	Metasys, Rum (Österreich)
Dismozon® plus (Granulat)	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	95,8 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® FF (Anwendungskonzentrat)	Glutaral Benzyl-C12-C18-alkyldimethylammoniumchloride Didecyldimethylammoniumchlorid	5 g 3 g 3 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® extra (Anwendungskonzentrat)	(Ethylendioxy)dimethanol Glutaral Didecyldimethylammoniumchlorid	14,1 g 5 g 8 g	Bode Chemie, Hamburg
Perform®	Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	45 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Terralin® Protect (Anwendungskonzentrat)	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride 2-Phenoxyethanol Aminoalkylglycine nichtionische Tenside, Duftstoffe	22 g 17 g 0,9 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

Sonstige Oberflächen

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe(in 100 g)	(in 100 g)	Hersteller
Dismozon® plus (Granulat)	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	95,8 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® FF (Anwendungskonzentrat)	Glutaral Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride Didecyldimethylammoniumchlorid	5 g 3 g 3 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® extra (Anwendungskonzentrat)	(Ethylendioxy)dimethanol Glutaral Didecyldimethylammoniumchlorid	14,1 g 5 g 8 g	Bode Chemie, Hamburg
Mikrobac® forte (Anwendungskonzentrat)	Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	19,9 g 5 g	Bode Chemie, Hamburg
Perform®	Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	45 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

Terralin® Protect (Anwendungskonzentrat) Geeignet für Netz- und Ladegerät.	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride 2-Phenoxyethanol Aminoalkylglycine nichtionische Tenside, Duftstoffe	22 g 17 g 0,9 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
SaniCloth® Active	Didecyldimethylammonium chloride	< 1 g	Ecolab, Düsseldorf
Incidin® Active	Peressigsäure	< 1 g	Ecolab, Düsseldorf
Mikrozid® Sensitive Wipes	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride; Didecyldimethylammoniumchlorid Benzyl-C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl] dimethyl-, Chloride	0,26 g 0,26 g 0,26 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Gigasept® pearls Geeignet für DDS- Sekretbehälter	Natriumpercarbonat Tetraacetylethylendiamin	43 g 22 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

5.4.3 Vorreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und klarem Wasser. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
3. Saugschlauch entfernen und am Waschbecken mit Wasser durchspülen.
 - » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.4.4 Wischreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel, siehe Kapitel „5.2 Reinigen“ auf Seite 38. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
 - » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.4.5 Wischdesinfektion

1. Desinfizieren Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Desinfektionsmittel. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie kein Sprühdessinfektionsmittel direkt am Gerät.
2. Warten Sie die Einwirkzeit ab.
3. Lassen Sie die Fläche trocknen.

5.5 Zubehörteile aufbereiten

5.5.1 Übersicht

Zubehörteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
Zubehör													
Gerätefuß				X							X		
Schlauchaufwicklung				X							X		
Wand- und Gerätehalterung				X							X		
Sekretbehältersystem													
DDS-Sekretbehälter		60	X						X	X		X	X
DDS-Behälterdeckel außen		60	X						X	X		X	X
DDS-Behälterdeckel innen		60	X						X	X		X	X
Schwimmerkugel		60	X						X	X		X	X
Filterhalter		60	X						X	X		X	X
Dichtungsring		60	X								X		
Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter ¹	X												
Halterung für DDS-Behältersystem		50		X					X	X		X	X
Halterung für Serres®-Behältersystem		50		X					X	X		X	X
Halterung für Medi-Vac®-Behältersystem		50		X					X	X		X	X
Schläuche													
Saugschlauch		60	X						X	X		X	X
Vakuumschlauch komplett		60	X						X	X		X	X

¹ Ersetzen Sie den Hydrophoben DDS-Bakterienfilter- und Virenfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel „3.4.1 DDS-Behältersystem“ auf Seite 21.

5.5.2 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehörteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- DDS-Behälterdeckel außen
- DDS-Behälterdeckel innen
- Halterung für DDS-Behältersystem
- Halterung für Serres®-Behältersystem
- Vakuumschlauch komplett

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

<p>Vorbehandeln am Gebrauchsort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchspülen: 60 s • Abspülen: 60 s 	<ul style="list-style-type: none"> • Entleeren Sie den Sekretbehälter • Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. • Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. <p>Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.</p>
<p>Sammeln und Transportieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. • Legen Sie die Zubehörteile in einen Sekretbehälter. • Transportieren Sie den Sekretbehälter zum Aufbereitungsort.
<p>Zerlegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel "5.2 Aufbereiten vorbereiten und beenden" • Entsorgen Sie Einmalprodukte
<p>Vorreinigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchspülen: 1x / 30s • Abspülen: 60 s <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 7 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 11 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 15 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Eckig</u> Größe: 40 x 10 mm, Material: Nylon, Besonderheiten: mit abgewinkeltem Kopf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> - Doppelstecknippel - Behälterdeckel • Machen Sie folgende Lumina zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> - Doppelstecknippel • Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser • Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
<p>Maschinelle Reinigung und Desinfektion</p> <p>Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 50°C / 122°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. • Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> - Vorspülen mit kaltem Wasser - Reinigung mit Reinigungsmittel - Neutralisieren mit Neutralisationsmittel - Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser - Desinfektion mit demineralisiertem Wasser - Trocknung • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Programm: Miele Vario TD
<p>Kontrollieren und Pflegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. Sie müssen frei von Partikeln und organischem Material sein. • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. • Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
<p>Montieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht notwendig.
<p>Funktionskontrolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht notwendig.
<p>Verpacken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. • Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
<p>Sterilisieren</p> <p>Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> - Dampfsterilisation/Autoklavieren • Sterilisator: Gemäß EN 285
<p>Lagern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel „11.0 Technische Daten“ auf Seite 61

5.5.3 Schläuche

Vorbehandeln am Gebrauchsort	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. • Spülen Sie die Hohlräume der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. <p>Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.</p>
Sammeln und Transportieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. • Legen Sie die Zubehörteile in einen Sekretbehälter. • Verschließen Sie den Sekretbehälter. • Transportieren Sie den Sekretbehälter zum Aufbereitungsort.
Vorreinigen	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig unter fließendem Wasser. • Spülen Sie die Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Zerlegen	Nicht notwendig.
Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 55°C / 131°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. • Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> - Vorspülen mit kaltem Wasser - Reinigung mit Reinigungsmittel - Neutralisieren mit kaltem Wasser - Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser - Desinfektion mit demineralisiertem Wasser - Trocknung • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Adapter: Miele E366/E446 • Programm: Miele Vario TD
Kontrollieren und Pflegen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. • Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	Nicht notwendig.
Verpacken	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. • Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	<ul style="list-style-type: none"> • Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> - Dampfsterilisation / Autoklavieren • Sterilisator: gemäß EN 285.
Lagern	<ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel „11.0 Technische Daten“ auf Seite 61

6.0 Hygieneplan

Was	Wie			Hinweise	Wann			Wer
	R Reinigung	D Desinfektion	S Sterilisation		Täglich*	Alle 14 Tage*	Bei Patientenwechsel / nach jeder Absaugung	
Aufzubereitende Teile								Mit der Aufbereitung vertrautes und geschultes Personal, mit entsprechender fachlicher Ausbildung
Oberflächen								
Gehäuse	X	X		Wischreinigung und -desinfektion	X		X	
Gerätefuß	X	X ¹		Wischreinigung und -desinfektion	X		X	
Schlauchaufwicklung	X	X ¹		Wischreinigung und -desinfektion	X		X	
Wand- und Gerätehalterung	X	X		Wischreinigung und -desinfektion			X	
Netz- und Ladegerät	X	X		Wischreinigung und -desinfektion mit feuchtem Tuch. Nicht in Flüssigkeit tauchen!			X	
Sekretbehältersystem und Schläuche								
DDS-Sekretbehälter	X	X ¹	X ²	Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell), Sterilisation möglich	X		X	
DDS-Behälterdeckel außen	X	X ¹	X ²	Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell), Sterilisation möglich	X		X	
DDS-Behälterdeckel innen	X	X ¹	X ²	Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell), Sterilisation möglich	X		X	
Schwimmerkugel	X	X ¹	X ²	Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell), Sterilisation möglich	X		X	
Filterhalter	X	X ¹	X ²	Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell), Sterilisation möglich	X		X	
Dichtungsring	X	X ¹		Reinigung und Desinfektion	X		X	
Halterung für DDS-Behältersystem	X	X		Reinigung und Desinfektion			X	
Halterung für Serres®-Behältersystem	X	X		Reinigung und Desinfektion			X	
Halterung für Medi-Vac®-Behältersystem	X	X		Reinigung und Desinfektion			X	
Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter				Austauschen. Bei Verblockung ebenfalls austauschen.		X	X	
Fingertip				Austauschen.	X		X	
Vakuumschlauch komplett	X	X		Reinigung und Desinfektion	X		X	
Saugschlauch	X	X ¹	X ²	bei Verwendung ohne Absaugkatheter	X		X	
	X	X ¹	X ²	bei Verwendung mit Absaugkatheter	X		X	

Desinfektionsmittelempfehlungen

Oberflächendesinfektion für lackierte Oberflächen:

- Green & Clean SK (ATMOS)
- Dismozon® plus (Bode Chemie)
- Kohrsolin® FF (Bode Chemie)
- Kohrsolin® extra (Bode Chemie)
- Perform® (Schülke & Mayr)
- Terralin® Protect (Schülke & Mayr)

Sonstige Oberflächen:

- Dismozon® plus (Bode Chemie)
- Kohrsolin® FF (Bode Chemie)
- Kohrsolin® extra (Bode Chemie)
- Mikrobac® forte (Bode Chemie)
- Perform® (Schülke & Mayr)
- Terralin® Protect (Schülke & Mayr)
- SaniCloth® Active (Ecolab)
- Incidin® Active (Ecolab)
- Mikrozyd® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)
- Gigasept® pearls (Schülke & Mayr)

Zubehör manuell:

- Mucocit®-T (Merz Dental)
- Gigasept® FF neu (Schülke & Mayr)
- Sekusept® PLUS (Ecolab)

Konzentrationen, Einwirkzeiten, Temperatur, Materialverträglichkeit entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben.



Falsche Konzentrationen können zu Schäden an den Materialien führen!

Wichtige Hinweise

Wischreinigung und -desinfektion:

Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten, sauberen (Einmal-)Tuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen, nicht nachtrocknen.

¹ Bevorzugt: maschinelle Reinigung und Desinfektion im RDG mit Gerät nach ISO 15883-1 (Programm: Spülung 1 Min mit kaltem Wasser, Reinigung 5 Min bei 55°C, Neutralisation 1 Min mit 1/3 kaltem und 2/3 warmem Wasser, Spülung 1 Min mit VE-Wasser, Thermische Desinfektion 5 Min bei 93°C mit VE-Wasser)

² Bei Bedarf Heißdampfsterilisation bei 134°C, 3 x fraktioniertes Vorvakuumverfahren, Sterilisationszeit 5 Min mit Gerät nach EN285

* Homecare, sofern kein Patientenwechsel vorliegt.

Dieser Hygieneplan wurde auf Grundlage der MDR, der MPBetreibV, §18 IfSG, den Empfehlungen des Robert Koch-Institutes und den aktuell gültigen Normen und Empfehlungen der Fachverbände erstellt.

Die Festlegung der erforderlichen Aufbereitungsschritte erfolgte auf Grundlage der DIN EN ISO 17664: 2018-04 und den Empfehlungen „Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten“, des Robert Koch-Institutes. Dabei wurde auch die Einstufung der Medizinprodukte in die Risikogruppen unkritisch, semikritisch und kritisch durchgeführt.

Die in diesem Hygieneplan empfohlenen Desinfektionsmittel sind gelistete Desinfektionsmittel (VAH/RKI-Liste) und wurden auf eine Materialverträglichkeit für dieses Gerät getestet. Für weiterführende Informationen lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung, die zu diesem Gerät und dem Zubehör weitere Hinweise und Informationen liefert.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16 ■ 79853 Lenzkirch/Germany
Phone +49 7653 689-0 ■ Fax +49 7653 689-190
info@atmosmed.de ■ www.atmosmed.de

6.1 Übersaugung

Wenn Sie den ATMOS E 341 Battery vorschriftsmäßig mit hydrophobem DDS-Bakterien- und Virenfilter sowie Schwimmerkugel verwenden, kann das Gerät im normalen Gebrauch nicht übersaugt werden. Gelangt dennoch Sekret in das Innere des Gerätes, gilt das Gerät als übersaugt.

Dies kann zum Beispiel geschehen, falls kein hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter verwendet wird und das Gerät umkippt.

Eine verminderte Saugleistung ist ein Indiz für ein übersaugtes Gerät. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Gerät übersaugt sein könnte, gehen Sie wie folgt vor:

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Sekret am Gerät und im Inneren des Gerätes.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Einweg-Handschuhe, wenn Sie das übersaugte Gerät berühren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät.
- Senden Sie das Gerät an ATMOS oder einen autorisierten ATMOS-Servicepartner, Kapitel „7.3 Gerät einsenden“ auf Seite 50.

7.0 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

7.1 Wiederkehrende Prüfungen

Befolgen Sie die landesspezifischen Vorgaben bezüglich regelmäßiger Prüfungen, insbesondere zur Prüfung der elektrischen Sicherheit.

ATMOS empfiehlt eine Prüfung alle 24 Monate.

7.2 Funktionskontrolle

Führen Sie eine Funktionskontrolle durch:

- Vor jeder Anwendung
- Nach jeder Anwendung oder Reinigung
- Alle 4 Wochen, falls Sie das Gerät nicht verwenden
- Nach jeder Instandhaltungsmaßnahme, Wartung oder Reparatur

7.2.1 Manuelle Funktionskontrolle

1. Prüfen Sie, ob folgende Teile beschädigt oder eingerissen sind:
 - alle Schläuche
 - Behältersystem
2. Falls Teile offensichtlich beschädigt sind: Tauschen Sie diese aus.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Prüfen Sie, ob alle LEDs leuchten.
5. Prüfen Sie den Status des Akkus.
6. Schließen Sie einen Fingertip an den Saugschlauch an und schließen Sie die Nebel-luftöffnung.
7. Schließen Sie die vordere Öffnung des Fingertips mit Ihrem Daumen.
8. Wählen Sie das Vakuum -0,5 bar aus.
9. Prüfen Sie, ob das Gerät das Vakuum nach ca. 20 Sekunden erreicht: Die Pumpe schaltet aus und die grüne LED über der Taste -0,5 bar leuchtet durchgehend.
10. Falls das Gerät nicht innerhalb von 20 Sekunden das Vakuum erreicht: Prüfen Sie das Gerät auf mögliche Fehlerquellen und beheben Sie diese: Kapitel „8.0 Fehler beheben“ auf Seite 54.
11. Sie können das Gerät nun verwenden oder ausschalten.

7.2.2 Automatische Funktionskontrolle

Abbruch

1. Drücken Sie die Kontroll-Taste Akkustatus.
- » Das Gerät schaltet sich aus.

Funktionskontrolle durchführen

Die automatische Funktionskontrolle prüft nacheinander folgende Funktionen:













- Verbleibende Betriebsstunden
- Restkapazität des Akkus
- Dichtheit (Dauer: ca. 10 Sekunden)

Die Anzeige des Akkustatus zeigt sehr schnell nacheinander die Ergebnisse an. Lesen Sie deshalb diesen Abschnitt zunächst vollständig durch.

Zwischen jedem Test leuchtet nur die rote LED und es ertönt ein Signalton. Sollten zwei Signaltöne direkt nacheinander ertönen, wurde der vorangegangene Test nicht bestanden.

1. Schließen Sie einen Fingertip an den Saugschlauch an.
2. Schließen Sie die Nebenluftöffnung des Fingertips und schließen Sie die vordere Öffnung mit Ihrem Daumen.
3. Drücken Sie die Kontroll-Taste Akkustatus ca. 3 Sekunden.
- » Sobald alle LEDs kurz leuchten, beginnt die Funktionskontrolle. Das erste Ergebnis wird sofort angezeigt.
4. Prüfen Sie die Ergebnisse anhand der Anzeige des Akkustatus.
5. Öffnen Sie den Fingertip erst, wenn keine LED mehr leuchtet. Die Funktionskontrolle ist dann abgeschlossen.

Ergebnis

Verbleibende Betriebsstunden				
1.  > 750 h	2.  > 500 h	3.  > 250 h	4.  < 250 h	Kurzer Signalton: < 50 h 1. Kontaktieren Sie den Service.
Restkapazität des Akkus				
1.  100 %	2.  70 %	3.  40 %	4.  20 %	Kurzer Signalton: < 10 % 1. Tauschen Sie den Akku.
Dichtheit				
1.  - 0,5 bar	2.  - 0,4 bar	3.  - 0,3 bar	4.  - 0,2 bar	Kurzer Signalton: System ist undicht. 1. Siehe Kapitel „8.0 Fehler beheben“ auf Seite 54.

7.3 Gerät einsenden

1. Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
2. Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
4. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.
 - ☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.com bereitgestellt.
5. Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
6. Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen Dekontaminationsnachweis in eine Versandtasche.
7. Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
8. Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

7.4 Umgang mit Akkus

Akkus sind Verschleißteile und deshalb von der allgemeinen Gewährleistung ausgeschlossen. Es gilt eine Funktionsgarantie von 6 Monaten.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die maximale Lebensdauer eines Akkus zu erreichen:

- Verwenden Sie ausschließlich den Li-Ion-Akku von ATMOS MedizinTechnik.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Akkus.
- Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal betreiben, muss der Akku vollständig geladen sein.
- Lagern Sie das Gerät immer mit Akku im aufgeladenen Zustand.
- Laden Sie den Akku alle 6 Monate voll auf, auch wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Legen Sie Akkus nicht in die Sonne oder in die Nähe von warmen Heizkörpern. Lagern Sie Akkus idealerweise zwischen 8 und 15° C.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn seine verfügbare Laufzeit merklich nachlässt.
- Die Kapazität des Akkus ist nach ca. 500 Ladezyklen erschöpft.

7.5 Akku tauschen

ACHTUNG

Beschädigte Elektronik durch Fremdakku.

- Verwenden Sie ausschließlich den Li-Ion-Akku von ATMOS MedizinTechnik. Dieser Akku wird mitgeliefert und ist bei ATMOS erhältlich. Nur bei Original-Ersatzteilen können Sie sicher sein, dass Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

Voraussetzung: Halterung für Behältersystem ist entfernt.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
3. Entfernen Sie die Schlauchaufwicklung: Kapitel „3.6 Schlauchaufwicklung“ auf Seite 32.
4. Legen Sie das Gerät auf die Rückseite, sodass das Bedienfeld nach oben zeigt.
5. Drücken Sie die Akkufachabdeckung **1** von der rechten Seite her ein kleines Stück nach links weg.



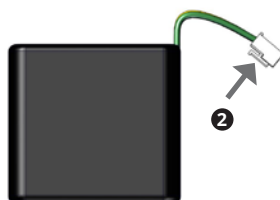
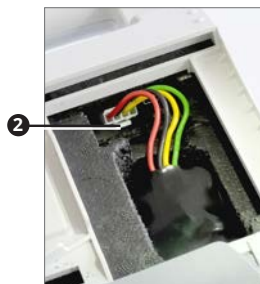
6. Heben Sie die Akkufachabdeckung unten an und nehmen Sie sie aus der oberen Führung.

ACHTUNG

Sachschaden durch Nicht-Betätigen der Entriegelungstaste am Akkustecker!

- Das Herausziehen des Akkus ohne Betätigen der **Entriegelungstaste an der Unterseite** des Akkusteckers kann die Elektronik des Gerätes beschädigen.
- Akkustecker vor dem Herausziehen immer mit Entriegelungstaste entriegeln.
- ❗ Abgebrochene Rastnase **2** durch unsachgemäßes Entfernen des Kabels.

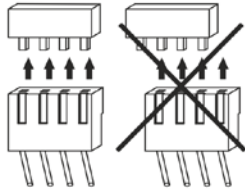
7. Lösen Sie das Kabel vom Gerät, indem Sie die Rastnase **2** des Steckers gegen den Stecker drücken und gleichzeitig am Stecker ziehen.




ACHTUNG

Geräteschaden durch fehlerhaftes oder falsches Verbinden des Akkusteckers!

- Wenn der Akkustecker fehlerhaft oder falsch verbunden wird, kann das Gerät nicht im Akkubetrieb verwendet werden. Das Gerät lässt sich nicht laden, nicht einschalten oder ausschalten.

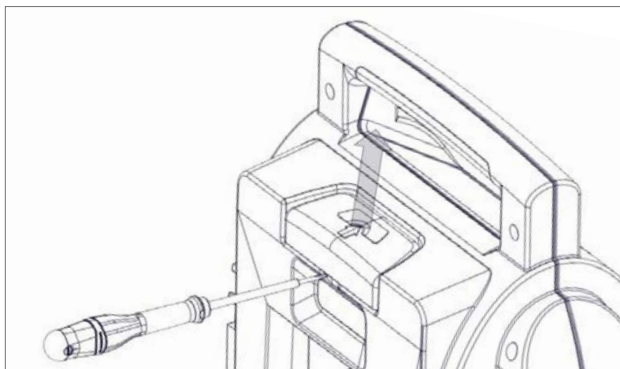


- Verbindung des Akkusteckers prüfen.
 - Fehlerhafte Verbindung von Akkustecker und Gerät lösen.
 - Akkustecker gemäß Abbildung mit dem Gerät verbinden.
- Ziehen Sie den Akku nach oben raus.
 - Setzen Sie den neuen Akku ein. Achten Sie darauf, dass die Kontur des Akkufachs der Kontur des Akkus entspricht und das Symbol  zur Buchse im Akkufach zeigt.
 - Stecken Sie den Stecker des Akku-Kabels in die Buchse im Akkufach. Dabei beachten: Alle Pins müssen mit dem Stecker verbunden sein.
 - Verstauen Sie die Kabel im Akkufach, sodass diese nicht von der Akkufachabdeckung beschädigt werden können.
 - Setzen Sie die Akkufachabdeckung in die obere Schiene ein.
 - Schieben Sie die Akkufachabdeckung nach rechts bis zum Anschlag.
 - Klappen Sie die Akkufachabdeckung nach unten.
 - Schieben Sie die Akkufachabdeckung bis ganz nach rechts.
 - Bringen Sie die Schlauchaufwicklung an: Kapitel „3.6 Schlauchaufwicklung“ auf Seite 32.
 - Bringen Sie die Halterung für Behältersystem an: Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21.
 - Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

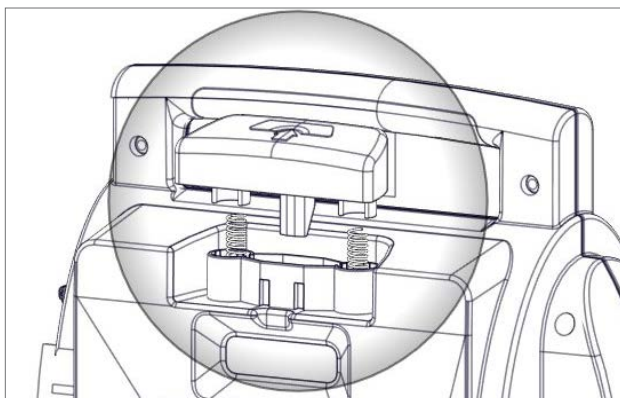
7.6 Entriegelungstaste wechseln

☞ Unter der Entriegelungstaste befinden sich 2 Federn. Achten Sie darauf, dass diese nicht verloren gehen.

1. Setzen Sie einen Schraubendreher in der Mitte der Entriegelungstaste an und hebeln Sie die Entriegelungstaste nach oben heraus.



2. Setzen Sie die neue Entriegelungstaste auf. Achten Sie darauf, dass die zwei Federn in die Führungen der Entriegelungstaste laufen.



3. Drücken Sie die Entriegelungstaste nach unten, bis diese einrastet.

8.0 Fehler beheben

Der ATMOS E 341 Battery wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Falls dennoch eine Störung auftritt, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Laden und Akkustatus

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht laden.	Stecker des Ladezubehörs sitzt schlecht.	Prüfen Sie die Verbindung mit dem Versorgungsnetz.
	Ladezubehör defekt.	Tauschen Sie das Ladezubehör aus.
	Akku nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie die Steckverbindungen im Akkufach.
	Akkutemperatur zu hoch oder niedrig.	Nach längerem Gebrauch: Lassen Sie das Gerät abkühlen. Extreme Umgebungstemperatur: Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls an einen kühleren oder wärmeren Ort.
	Akku tiefentladen.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Elektronik defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
LED am Netz- und Ladegerät leuchtet nicht	Netz- und Ladegerät defekt.	Netz- und Ladegerät austauschen.
	Netzstecker nicht richtig eingesteckt.	Prüfen Sie die Verbindung mit dem Versorgungsnetz.
Beim Laden des Akkus werden keine 100 % erreicht. Die Ladezeit kann bis zu 3 Stunden dauern.	Akku-Laufzeit ist erschöpft oder Akku defekt.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Falsches Ladezubehör.	Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladezubehör oder ein Original-Ersatzteil.
Die unterste grüne und die rote LED der Anzeige des Akkustatus blinken und ein Signalton ertönt alle 5 s.	Akku fast vollständig entladen.	Laden Sie den Akku.
Beim Einschalten: Alle LEDs der Anzeige des Akkustatus blinken für 5 s, ein Signalton ertönt.	Restkapazität des Akkus gering.	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Tauschen Sie den Akku aus.
Alle grünen LEDs der Anzeige des Akkustatus blinken dauerhaft gleichzeitig.	Fremd Akku verwendet.	Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder ein Original-Ersatzteil.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Alle LEDs der Anzeige des Akkustatus blinken dauerhaft gleichzeitig.	Akku nicht eingesetzt.	Setzen Sie einen Akku ein.
	Akku nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie die Steckverbindungen im Akkufach.
	Akku defekt.	Tauschen Sie den Akku aus.
	Elektronik defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Akkufachabdeckung lässt sich nicht schließen	Akku sitzt nicht richtig.	Setzen Sie den Akku richtig ein.
	Akkufachabdeckung falsch montiert.	Montieren Sie die Akkufachabdeckung gemäß Gebrauchsanweisung.

Ein- und Ausschalten

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht ein- oder ausschalten.	Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku.
	Akku nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie die Steckverbindungen im Akkufach.
	Stecker des Ladezubehörs sitzt schlecht.	Prüfen Sie die Verbindung mit dem Versorgungsnetz.
	Elektronik defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Beim Einschalten: Akku-LEDs blinken 1 x, aber Gerät startet nicht.	Gerät wurde außerhalb der Betriebstemperatur aufbewahrt (Akku ist im Standby).	Schalten Sie das Gerät erneut ein.
Beim Einschalten: die rote LED der Anzeige des Akkustatus blinkt für 5 s, Signalton ertönt.	Gerät nicht betriebsbereit.	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Pumpe läuft nicht an.	Es liegt bereits ein Vakuum an.	Schalten Sie das Gerät nicht ein, falls bereits ein Vakuum anliegt.
Gerät schaltet sich nach 60 min aus.	Selbstschutz des Gerätes.	Lassen Sie das Gerät etwa 2 Stunden auskühlen.
Gerät schaltet sich nach < 60 min aus.	Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku.
	Akkutemperatur zu hoch.	Gerät abkühlen lassen oder geringeres Vakuum wählen.

Vakuum und Saugleistung

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Vakuum wird nicht aufgebaut oder nicht erreicht.	Akku ist entladen oder defekt.	Laden Sie den Akku oder tauschen Sie ihn aus.
	Undichte Stelle an Schläuchen oder Behältersystem.	Prüfen Sie Behälterdeckel und Schläuche auf festen Sitz. DDS-Behältersystem: Setzen Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter fest auf, prüfen Sie Dichtungsring und Filterhalter.
	Fingertip nicht verschlossen.	Schließen Sie beide Öffnungen des Fingertips.
	Flüssigkeit ist in das Gerät gedrungen.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Pumpe defekt oder Gerät undicht.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Niedriger Umgebungsdruck (z.B. große Höhe).	Nicht möglich.
Geringe Saugleistung, obwohl Vakuum erreicht.	Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter ist verblockt.	Wechseln Sie den hydrophoben DDS-Bakterien- und Virenfilter.
	Schlauch abgeknickt.	Prüfen Sie die Schläuche.
	DDS-Behältersystem: Schwimmerkugel verschließt Ansaugbereich.	Prüfen und reinigen Sie bei Bedarf Schwimmerkugel und Kugelaufnahme.

ACHTUNG

Zwei LEDs über den Vakuumstufen blinken grün.

Keine Störung:

- Die höhere LED blinkt grün, da dieses Vakuum gewählt wurde.
- Die niedrigere LED blinkt grün, da diese Vakuumstufe fast erreicht ist.

9.0 Zubehör und Verbrauchsmaterial

Zubehör	REF
Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
ATMOS-Aufnahmebehälter 1 l	401.0100.0
AS Sekretabsaugung / tragbar / 1 l / ATMOS	HM57525803
DDS-Behältersystem 1 l, komplett (mit 10 x Filter)	318.1000.0
DDS-Behältersystem 1 l, komplett (mit 1 x Filter)	318.1040.0
Trolley für ATMOS Notfallsauger	318.1800.0
Kfz-Kabel für ATMOS Notfallsauger Anschluss 12 V~	318.0036.0
Wand- und Gerätehalterung für ATMOS Notfallsauger	318.1250.0
Umrüstset DDS-Behältersystem	318.1350.0
Umrüstset Serres®-Behältersystem	318.1450.0
Umrüstset Medi-Vac®-Behältersystem	318.1650.0
Verbrauchsmaterialien	REF
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m, 1 St.	318.1012.0
Fingertip für Saugschlauch, Ø 10 mm, 10 St.	318.1100.0
Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter, 10 St.	340.0054.0
Saugschlauch, PVC, CH 30, L = 1,30 m, 10 St.	006.0057.0
Saugschlauch, PVC, Ø 5,5 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Serres®-Absaugbeutel 1 l, ohne Geliermittel, 36 St.	312.0466.0
Serres®-Absaugbeutel 1 l, mit Geliermittel, 32 St.	312.0467.0
Medi-Vac®-Absaugbeutel 1 l, 50 St.	312.0474.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 100 St.	401.0101.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l, 100 St.	401.0102.0
Vakuumschlauch komplett für Einmal-Behältersystem	318.1211.0
Absaugkatheter Unomedical®, CH 12, 100 St.	000.0294.0
Absaugkatheter Unomedical®, CH 14, 100 St.	000.0295.0
Absaugkatheter Unomedical®, CH 16, 100 St.	000.0296.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 11 mm	443.0738.0
DDS-Behältersystem	REF
DDS-Sekretbehälter 1 l	318.1013.0
DDS-Behälterdeckel außen	318.1002.0
DDS-Behälterdeckel innen	318.1004.0
Schwimmerkugel	000.0839.0
Filterhalter	318.1003.0
Dichtungsring	055.0112.0
Gerät	REF
Akku für ATMOS E 341 Battery	319.0015.0

Akkufachabdeckung	318.0012.0
Schlauchaufwicklung	319.0004.0
Gerätefuß	319.0003.0
Halterung für DDS-Behältersystem	318.1010.0
Halterung für Serres®-Behältersystem	318.1210.0
Halterung für Medi-Vac®-Behältersystem	318.1500.0
Enriegelungstaste	318.0013.0
Feder Enriegelungstaste	000.1029.0
Netz- und Ladegerät	318.0035.0
2-poliges Netzanschlusskabel	008.0920.0

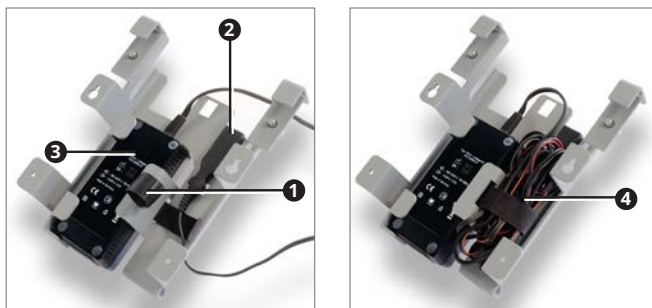
9.1 Wand- und Gerätehalterung

Netz- und Ladegerät anbringen

Voraussetzung: Das Klettband **1** befindet sich an der Wand- und Gerätehalterung.

i Beschädigtes Kabel durch falsche Montage.

1. Achten Sie darauf, dass das Netz- und Ladegerät mit der Schrift zur Wand oder Normschiene zeigt. Das Kabel kann sonst eingeklemmt werden.
2. Bringen Sie die Teile **2** und **3** an und befestigen Sie das Kabel **4** mit dem Klettband **1**.



An Wand montieren

- ☞ Bringen Sie das Netz- und Ladegerät erst an, nachdem Sie die Bohrungen angezeichnet haben.
 - ☞ Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
1. Benutzen Sie nur Schrauben (max. 4 mm), die für das Material der Wand geeignet sind.
 2. Positionieren Sie die Wand- und Gerätehalterung an einer gut zugänglichen Stelle.
 3. Prüfen Sie, ob die Wand am Befestigungsplatz planeben und senkrecht ist.
 4. Halten Sie die Wand- und Gerätehalterung an den Befestigungsplatz und richten Sie diese mit einer Wasserwaage aus.
 5. Markieren Sie die erforderlichen Bohrungen an der Wand.
 6. Bohren Sie die Löcher mit einem, dem Wandmaterial und den gewählten Schrauben entsprechenden, Bohrer.
 7. Bringen Sie das Netz- und Ladegerät an der Wand- und Gerätehalterung an. Das Netz- und Ladegerät darf nicht mit dem Versorgungsnetz verbunden sein.

8. Schrauben Sie die Wand- und Gerätehalterung mit geeigneten Schrauben fest.
9. Verbinden Sie das Netz- und Ladegerät mit dem Versorgungsnetz.
10. Prüfen Sie, ob das Ladezubehör richtig angebracht ist, indem Sie das Gerät anbringen.
 - » Der Akku wird geladen.

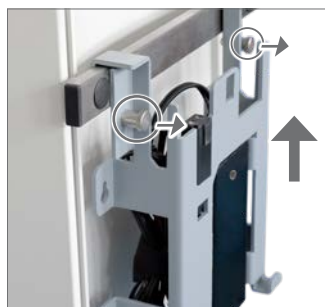
An Normschiene anbringen / entfernen

Voraussetzung: Das Netz- und Ladegerät ist angebracht.

Anbringen



Entfernen



Gerät anbringen

1. Schieben Sie das Gerät von oben auf die Wand- und Gerätehalterung, bis es hörbar einrastet.
 - » Falls das Ladezubehör angebracht ist, wird der Akku automatisch geladen.

Gerät entfernen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste **1** und ziehen Sie das Gerät gleichzeitig senkrecht nach oben.



9.2 Umrüstset Behältersystem

Sie können das Behältersystem wechseln. Die Umrüstsets beinhalten jeweils das Behältersystem sowie die zugehörige Halterung für Behältersystem. Die Umrüstsets für Einweg-Behältersysteme beinhalten außerdem den Vakuumschlauch.

Umrüsten

1. Entfernen Sie das bestehende Behältersystem, Kapitel „3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen und entfernen“ auf Seite 21.
2. Entfernen Sie die bestehende Halterung für Behältersystem.
3. Bringen Sie die neue Halterung für Behältersystem an.
4. Setzen Sie das neue Behältersystem ein.

10.0 Entsorgung

Verpackung

1. Führen Sie die Geräteverpackung dem Recycling zu, falls diese nicht mehr benötigt wird.

Sekret und Blut

1. Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Behältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Behältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

ATMOS E 341 Battery

Entsorgen Sie Gerät und Akku nicht über den Hausmüll.

Der ATMOS E 341 beinhaltet einen Li-Ion-Akku, der entsprechend den geltenden Richtlinien entsorgt werden muss.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät.
2. In Deutschland: Senden Sie das Gerät an ATMOS oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Gerät fachgerecht entsorgen.
3. In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.

In Deutschland ist das Gerät laut Regelsetzung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektroggesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Gerät nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.




Erwartete Lebensdauer

Bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung hat das Gerät eine erwartete Lebensdauer von 5 Jahren. Eine regelmäßige gründliche Reinigung und Desinfektion des Absauggerätes und deren Anwendungsteile, sowie der Betrieb des Gerätes entsprechend der Gebrauchsanweisung, werden vorausgesetzt.

11.0 Technische Daten

Gerät

Spannung	12 V DC nominal (min. 10 V, max. 15 V) an Ladeschnittstelle oder über das Netz und Ladegerät
Stromaufnahme	max. 3,7 A
Leistungsaufnahme	max. 45 W
Pumpe	Vakuumpumpe (Membranpumpe), 1 Kopf
Saugleistung am Geräteeingang (ohne Behältersystem) bei -0,8 bar, vollem Akku und 21° C / 1013 hPa (ermittelt mit Pufferbehälter 1 l)	34 l/ min ± 4 l/min
Saugleistung am Eingang Mehrwegbehältersystem bei -0,8 bar, vollem Akku und 21° C / 1013 hPa	30 l/ min ± 3 l/min
Maximal erzielbares Vakuum	0,8 bar* ± 5 % bzw. 80 % des Luftdruckes
Vakuumeinstellung	Über vordefinierte Stufen: -0,1 bar, -0,2 bar, -0,5 bar und -0,8 bar, elektronisch geregelt
Vakuumanzeige	Über LEDs auf dem Bedienfeld
Anzeige	Über LEDs auf dem Bedienfeld: Ein/Aus, gewähltes Vakuum, tatsächliches Vakuum, Anzeige Akkustatus, Warnung (rote Status-LED)
Betriebsart	Kurzzeitbetrieb 60 min Ein, 120 min Aus
Lautstärke	< 60 dB(A) Mittlerer Schalldruckpegel in 1 m Abstand und bei -0,8 bar
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	
• Temperatur	-40...+70 °C
• Luftfeuchte ohne Kondensation	5...95 %
• Luftdruck	540...1100 hPa
Umgebungsbedingungen: Betrieb	
• Temperatur	-5...+50 °C
• Luftfeuchte ohne Kondensation	5...95 %
• Luftdruck	540...1100 hPa
Max. Betriebshöhe (NN)	5.000 m
Verschmutzungsgrad	1
Überspannungskategorie	II
Abmessungen (H x B x T)	
• mit Mehrwegbehältersystem	37 x 27,7 x 14,6 cm
• mit Einwegbehältersystem Serres®	37 x 27,7 x 14,6 cm
• mit Einwegbehältersystem Medi-Vac®	37 x 27,7 x 13,6 cm
• mit Universalhalterung	37 x 27,7 x 13,6 mm

Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät mit Akku und ohne Behältersystem und Aufnahme 3,65 kg • mit Mehrwegbehältersystem 1,00 kg • mit Einwegbehältersystem Serres® 0,65 kg • mit Einwegbehältersystem Medi-Vac® 0,295 kg • mit Universalhalterung 0,2 kg
Aufhängung	Kompatibel mit ATMOS Wandhalterung
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 24 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II (bei Netz- und Akkubetrieb)
Klassifizierung Anwendungsteil	Anwendungsteile Typ BF 
Klassifikation nach EN ISO 10079-1	High vacuum/ high flow
Schutzart	IP34D
CE-Kennzeichnung	CE 0124
Artikelnummer (REF)	319.1000.0 ATMOS E 341 Battery / DDS 319.1100.0 ATMOS E 341 Battery / Serres® 319.1200.0 ATMOS E 341 Battery / Medi-Vac® 319.1300.0 ATMOS E 341 Battery mit Universalhalterung

*1 bar = 100 kPa

Akku

Typ	Li-Ion
Abmessung (B x H x T)	4,3 x 7,3 x 7,5 cm
Gewicht	0,4 kg
Nennkapazität	6 Ah
Nennspannung	14,4 V
Ladezeit	Akkustatus 80 %: 3 h 45 min bei 20° C ohne Betrieb; Akkustatus 100 %: ca. 5 h 40 min Automatische Umschaltung auf Erhaltungsladung
Ladeintervall bei längerer Lagerung	Alle 6 Monate
Akkubetriebsdauer bei ununterbrochenem Betrieb mit vollem/neuem Akku (> 20l/min, Einstellung -0,8 bar)	85 min bei -5° C 85 min bei +21 ° C 42 min bei + 50° C
Lebensdauer	Ca. 500 Ladezyklen
Anzeige	Anzeige Akkustatus bei Betrieb und Laden
Typische Akkureichweite*	-0,2 bar: 200 min -0,5 bar: 140 min -0,8 bar: 85 min

* Gemessen bei +21° C, ununterbrochenem Gebrauch, ohne Laden des Akkus und bei freiem Luftdurchfluss.

DDS-Behältersystem


Volumen	1000 ml
Anschluss Mehrweg-Saugschlauch	Ø 10 mm ID
Mehrweg-Saugschlauch: Durchmesser Länge	Ø 10 mm ID 1300 mm
Anschluss an das Absauggerät	Direkter Anschluss (ohne Zwischenschlauch)
Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter-Kartusche zum Einsatz im Sekretbehälterdeckel, Einmalartikel
Abscheidegrad gegenüber Bakterien (BFE)	99,999778%*
Abscheidegrad gegenüber Viren (VFE)	99,73%*
Abscheidegrad gesamt	>99,95%*
Filterklasse	H13 (High-Efficiency Particulate Air/ Arrestance)*

* externer Testbericht (Prüflabor)

Einweg-Behältersystem

Volumen	1000 ml
Anschluss Einweg-Saugschlauch	Ø 7 mm ID
Einweg-Saugschlauch: Durchmesser Länge	Ø 6 mm ID 1300 mm
Anschluss an das Absauggerät	Über Vakuumschlauch (Zwischenschlauch)
Bakterienfilter	Integriert in den Absaugbeutel

Netz- und Ladegerät

Abmessung (B x H x T)	13 x 3,6 x 6 cm
Gewicht	280 g
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	
• Temperatur	-40...+70 °C
• Luftfeuchte ohne Kondensation	10...95 %
• Luftdruck	700...1100 hPa
Umgebungsbedingungen: Betrieb	
• Temperatur	0...+40 °C
• Luftfeuchte ohne Kondensation	10...90 %
• Luftdruck	700...1100 hPa
Elektrischer Anschluss	100 V AC bis 240 V AC 50 Hz bis 60 Hz
Stromaufnahme	Max. 1,1 A
Ausgang nominal	13,8 V DC, 3,5 A
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II
Klassifizierung Anwendungsteil	Anwendungsteile Typ BF 
Schutzart	IP 40
Länge Ausgangsleitung	1,8 m
Länge Netzanschlussleitung	ca. 2 m

12.0 Hinweise zur EMV

- ☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In Bereichen der häuslichen Gesundheitsfürsorge in jeglichen Gebäuden, Außenbereichen und Transportmitteln.
- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.
Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

- ☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektrische Bauelemente

Das Produkt verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Netz- und Ladegerät für ATMOS C / E 341 Battery	318.0035.0	1,8 m
Netzkabel 2-polig	008.0920.0	1,5 m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des Produktes verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

- ☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

⚠ WARNUNG

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden.

Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

13.0 Notizen



MedizinTechnik

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ludwig-Kegel-Str. 16

79853 Lenzkirch / Germany

Phone: +49 7653 689-0

info@atmosmed.de

www.atmosmed.com